



Amtsblatt für die Gemeinde **KREUZAU**

**Pfarrkirche
Winden**

**Eine achteckige Kapelle,
ein steinernes Kreuz und ein Holzkreuz
ehedem am heutigen Bahnübergang
in Kreuzau**

– Bericht im Innenteil –

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Telefon (0 24 22) 507-0, Telefax (0 24 22) 507-498
Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil: Porschen & Bergsch, Am Roßpfad 8, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zum Preis von 0,40 € zzgl. Liefergebühr zu beziehen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Auflage 8400 Exemplare. In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

**14. Jahrgang
26.09.2014
Nr.**





Hauptstr. 7-9 · 52372 Kreuzau

www.igz-kreuzau.de
info@igz-kreuzau.de

Tel.: 02422-9400 0
Fax: 02422-9400 15
Kostenlos: 0800-9400000

IHR GESUND-ZENTRUM IN KREUZAU-MITTE

Öffnungszeiten:
durchgehend
Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr
Sa. 8.00-14.00 Uhr



Arztpraxen in Kreuzau Doctores

Allgemeinmedizin:

Kröger	Flemingstr. 10	02422-3216
Johannsen	Von-Torck-Str. 1	02422-901636
Kasper	Am Thing 11	02421-501619
Knoche	Im Heidehof 2	02422-3292
Pennartz	Flemingstr. 15	02422-3206
Dr. Laufenberg	Bahnhofstr. 6	02422-6093
Schneider	Hauptstr. 7-9	02422-1272

Allergologie/Haut-Geschlechtskrankheiten:

Skora	Hauptstr. 7-9	02422-8076
-------	---------------	------------

Augenheilkunde:

Schulz	Hauptstr. 24	02422-8031
--------	--------------	------------

Frauenheilkunde:

Weiler	Kirchweg 3	02422-8670
Weis	Hauptstr. 8	02422-1323

Hals-Nasen-Ohren:

Späth	Hauptstr. 7-9	02422-502942
-------	---------------	--------------

Innere Medizin:

Heck	Kirchweg 3	02422-94010
------	------------	-------------

Kinderheilkunde:

Schmidt	Frohenden 43	02422-8011
---------	--------------	------------

Orthopädie/Chirotherapie:

Bartels	Kirchweg 3	02422-6190
---------	------------	------------

Psychotherapie:

Bartels	Kirchweg 3	02422-6199
---------	------------	------------

Urologie:

Lich	Hauptstr. 7-9	02422-502968
------	---------------	--------------

Neurologie:

Stankewitz	Bahnhofstr. 9	02422-500330
------------	---------------	--------------

Zahnmedizin:

Dott	An der Burg 1	02422-903663
Engels	In der Held 9	02422-5778
Kieferorth., Thurn	Friedenau 3	02422-90490
Heidemanns/Tolk	Im Dröhl 3	02422-6071
Höing	Lindenstr. 1	02422-902156
Kipp	Kreuzstr. 3	02422-8080
Roth	Hauptstr. 20	02422-7898

QUALITÄT – PROFESSIONALITÄT – KOMPETENZ – SICHERHEIT



Ärzte für

- Innere Medizin, Zahnheilkunde, Haut, Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, HNO, Kinderheilkunde, Urologie, Psychotherapie und Frauenheilkunde finden Sie in unserem Haus und in der nahen Umgebung



Kreuz-Apotheke

- Reise-Impfberatung
- internationale Medikamente
- Ernährungs-, Stoma-, Inkontinenz-, mod. Wundversorgungsberatung
- kostenloser Botendienst für Pflege- und Hilfsmittel



Sanitätshaus Kreuzau Orthopädie-Technik Meisterbetrieb

- Alles für die häusliche Krankenpflege
Betten, Rollstühle usw.
- Orthopädie- und Reha-Technik
Prothesen, Mieder, Bandagen
- Hausbesuche



Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb

- Maßschuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe
- dyn. Fußdruckmessung, Laufbandanalyse
- Konfektionsänderungen, Schureparaturen
- Diabetiker-Schuhe, Bequemschuhe



Hörsysteme Schmelter Meisterbetrieb

- Anpassung modernster Hörsysteme
- Tinnitus-Beratung und Versorgung
- Anpassung individuell gefertigter Otoplastiken
- Wartung und Reparatur – auch Fremdgeräte
- Hausbesuche nach Vereinbarung



Optik Drehsen Meisterbetrieb

- Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen
- Lieferant aller Kassen
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Post im Haus und über 90 Parkplätze in der direkten Umgebung



Öffentliche Bekanntmachung

BEZIRKSREGIERUNG KÖLN 50670 Köln, den 12.08.2014
Ländl. Entwicklung, Bodenordnung Blumenthalstraße 33
Flurbereinigung Hambach-West Tel.: 0221-147-2033
Az.: — 33.45 – 14 06 3 —

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Das durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 15. März 2006 festgestellte Flurbereinigungsgebiet Hambach - West ist bisher durch 16 Änderungsbeschlüsse gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), geändert worden. Mit den Änderungsbeschlüssen Nrn. 15 und 16 wurden die nachfolgend aufgeführten Grundstücke zum Flurbereinigungsgebiet Hambach - West zugezogen und auch insoweit die Flurbereinigung angeordnet:

Regierungsbezirk Köln

Kreis Düren

Gemeinde Merzenich

Gemarkung Merzenich

Flur 1 Flurstück: 17

Gemarkung Morschenich

Flur 1 Flurstücke: 40, 42, 44, 46, 47, 52

Flur 2 Flurstücke: 38, 71, 72, 73

Flur 3 Flurstück: 12

Flur 7 Flurstücke 200, 211

Gemeinde Niederzier

Gemarkung Ellen

Flur 2 Flurstücke: 201, 228

Flur 3 Flurstücke: 83, 84, 85, 108

Flur 12 Flurstück: 325

Gemarkung Huchem-Stammeln

Flur 1 Flurstücke: 116, 117, 394/46

Gemarkung Selhausen

Flur 2 Flurstücke: 30, 31/1, 33, 34, 35, 36, 37/1, 41/1, 41/2, 43/1, 44, 47/1, 48, 172, 243/42

Stadt Düren

Gemarkung Arnoldweiler

Flur 13 Flurstücke 203, 291/31, 292/31, 307/100, 463, 464, 468

Flur 14 Flurstücke 225/38, 230/77, 231/77

Gemarkung Düren

Flur 40 Flurstücke: 124/1, 125

Rhein-Erft-Kreis

Stadt Kerpen

Gemarkung Buir

Flur 2 Flurstücke: 264, 285

Gemarkung Sindorf

Flur 15 Flurstück: 310

Gemarkung Manheim

Flur 11 Flurstück: 153

Flur 21 Flurstück: 16

Stadt Eldsorf

Gemarkung Heppendorf

Flur 57 Flurstück: 1

Zur Ausführung der vorgenannten Änderungsbeschlüsse Nrn. 15 und 16 wird hiermit Folgendes bekanntgegeben:

Rechte an den vorstehenden Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

oder (persönlich) bei der

Bezirksregierung Köln, Blumenthalstraße 33, 50670 Köln
anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Bezirksregierung Köln hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Bezirksregierung Köln zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung Köln die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

Im Auftrag

(LS) gez.

Frings-Schäfer

(Regierungsdirektorin)

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird ebenfalls auf der Internet - Seite der Bezirksregierung Köln

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/hambach_west/bekanntmachung/index.html veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksregierung Köln

Köln, den 01.09.2014

Dezernat 33

- **Ländliche Entwicklung, Bodenordnung** -

Blumenthalstraße 33

50670 Köln

Tel.: 0221/147 - 3215 oder 3342

Fax : 0221/147 - 4181

Einladung

Einleitung der Unternehmensflurbereinigung Merken

Anhörung der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer und Pächter gemäß § 88 Nr. 1 in Verbindung mit § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz

Seitens der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33 - Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -, als Flurbereinigungsbehörde ist beabsichtigt, in Teilen der Stadt Düren und der Gemeinden Niederzier und Langerwehe, Kreis Düren, ein Flurbereinigungsverfahren unter Anwendung der Sondervorschriften der §§ 87 - 89 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), durchzuführen. Anlass hierfür ist die vorgesehene Inanspruchnahme von Grundstücken für den Neubau der K 35n - Ortsumgehung Merken - sowie für die Erweiterung der Autobahn A4 Rastanlage/PWC (Parkplatzanlage mit WC) „Rur-Scholle-Nord“ und „Rur-Scholle-Süd“.

Die Planfeststellungsverfahren für den Bau der Ortsumgehung Merken und die Erweiterung der Rastanlage/PWC sind eingeleitet.

Da für den Bau der Ortsumgehungsstraße sowie für die Erweiterung der Rastanlage einschließlich der landespflegerischen Kompensationsmaßnahmen ländliche Grundstücke in großem Umfang in Anspruch genommen werden, die hierfür benötigten Flächen voraussichtlich nicht ausnahmslos freihändig erworben werden können und zudem An- und Durchschneidungen landwirtschaftlicher Flächen sowie Zerschneidungen des landwirtschaftlichen Wegenetzes eintreten, hat die Bezirksregierung Köln als Enteignungsbehörde mit Schreiben vom 21.12.2012 und 21.03.2014 den Antrag gestellt, ein Flurbereinigungsverfahren gemäß §§ 87 ff. FlurbG einzuleiten und durchzuführen.

Das in Aussicht genommene Neuordnungsgebiet umfasst überwiegend landwirtschaftlich genutzte Flächen in den Gemarkungen Merken, Echtz-Konzendorf und Mariaweiler-Hoven der Stadt Düren, in der Gemarkung Huchem-Stammeln der Gemeinde Niederzier sowie in den Gemarkungen Langerwehe und Luchem der Gemeinde Langerwehe. Es wird darauf hingewiesen, dass auch angrenzende Flächen in die Flurbereinigung einbezogen werden können, soweit dies für die Durchführung einer Flurbereinigung sachdienlich ist.

Zur Aufklärung der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer und Pächter gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten und über den besonderen Zweck der Unternehmensflurbereinigung (§ 88 Nr. 1 FlurbG) habe ich einen Termin anberaumt auf

**Dienstag, den 14. Oktober 2014 um 16:00 Uhr
im Schützenheim Merken,
Sebastianusstraße 9 a,
52353 Düren-Merken**

Zu diesem Termin werden hiermit die Eigentümer und Pächter von Grundstücken in dem vorgesehenen Flurbereinigungsgebiet eingeladen.

Je eine Gebietskarte, aus der die Begrenzung des vorgesehenen Flurbereinigungsgebiets ersichtlich ist, liegt vom 29.09.2014 bis zum 14.10.2014 zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten aus:

- bei der Bezirksregierung Köln, Dienstgebäude Blumenthalstr. 33, 50670 Köln, Zimmer 259,
- bei der Stadtverwaltung Düren, Amt für Stadtentwicklung, Abteilung Planung, Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren, 3. Obergeschoss, Zimmer 3017,
- bei der Gemeindeverwaltung Niederzier, Rathausstraße 8, 52382 Niederzier, Zimmer 7,
- bei der Gemeindeverwaltung Langerwehe, Schönthaler Straße 4, 52379 Lan-gerwehe, Zimmer 245.

Im Auftrag
gez. Fehres

Ltd. Regierungsvermessungsdirektor

Der Inhalt der o.a. Bekanntmachung wird zusätzlich auf der Internet-Seite der Bezirksregierung Köln

http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinigungsverfahren/merken/bekanntmachung/index.html veröffentlicht.



Amtliche Mitteilungen

INFORMATIONEN

der Gemeinde Kreuzau, mitgeteilt von Bürgermeister Ingo EBER

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
unmittelbar nach der Sommerpause ist der Rat der Gemeinde Kreuzau am 27.08.2014 zu seiner 2. Sitzung der neuen Legislaturperiode zusammen gekommen.

Wegen der aktuellen Situation der Aufnahme von Asylbewerbern und Flüchtlingen aus Krisengebieten habe ich zu Beginn der Sitzung den Rat über die derzeitigen Unterbringungsmöglichkeiten und die Notwendigkeit zum Ankauf oder zum Neubau einer neuen Gemeinschaftsunterkunft ausführlich informiert. Eine umfassende Information hierzu wollen Sie einem gesonderten Bericht in dieser Ausgabe entnehmen. Über die danach gefassten Beschlüsse informiere ich Sie wie folgt:

Wahl einer Ortsvorsteherin für den Ortsteil Thum sowie Vereidigung und Amtseinführung als Ehrenbeamtin

Da in der konstituierenden Sitzung am 25. Juni 2014 die Stelle noch vakant war, wurde nunmehr auf Vorschlag der CDU-Fraktion, Frau Bernadette Weiler durch einstimmigen Beschluss zur Ortsvorsteherin im Ortsteil Thum gewählt. Nach Annahme der Wahl habe ich Frau Weiler vereidigt und sie zur Ehrenbeamtin ernannt.

Ergänzungswahl für den Rat der Tageseinrichtung für Kinder in Thum

Der Rat der Tageseinrichtung für Kinder im Ortsteil Thum wurde nunmehr auch komplettiert. Frau Bernadette Weiler als Ortsvorsteherin wurde einstimmig in dieses Gremium gewählt.

Bestellung von „Sachverständigen Bürger“ für Beratungen des Kulturausschusses in Angelegenheiten der Denkmalpflege

In Anwendung des § 23 Abs. 2 DSchG werden die Aufgaben des Denkmalschutzes in der Gemeinde Kreuzau vom Kulturausschuss wahrgenommen. Das Gesetz sieht die Möglichkeit vor, dass an den Beratungen von Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz, sachverständige Bürger mit beratender Stimme teilnehmen sollen. Die Bestellung dieser sachverständigen Bürger ist Aufgabe des Rates. Im Gegensatz zu den „sachkundigen“ Bürgern, die volles Stimmrecht haben, nehmen die „sachverständigen“ Bürger nur mit beratender Stimme teil. Ohne Aussprache hat der Rat auf Vorschlag der Verwaltung für die kommende Legislaturperiode folgende „sachverständigen Bürger“ einstimmig wiedergewählt:

Herr Rudolf Schall, Kreuzau (geprüfter Restaurator),
Herr Alexander Klösken, Kreuzau (Bauunternehmer der sich auf denkmalpflegerische Baumaßnahmen spezialisiert hat).

Feststellung über die Gültigkeit der Wahl der Vertretung der Gemeinde Kreuzau und der Wahl des Bürgermeisters am 25.05.2014 Gemäß § 40 Abs. 1 KWahlG hat die neue Vertretung (Rat) nach Vorprüfung durch den hierfür gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) unverzüglich über evtl. Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl von Amtswegen in folgender Weise zu beschließen:

- a) Wird die Wahl wegen mangelnder Wählbarkeit eines Vertreters für ungültig erachtet, so ist das Ausscheiden dieses Vertreters anzuordnen.
- b) Wird festgestellt, dass bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, die im



Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

Besuchen
Sie unsere
Ausstellung

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

jeweiligen vorliegenden Einzelfall auf das Wahlergebnis im Wahlbezirk oder auf die Zuteilung der Sitze aus der Reserveliste von entscheidendem Einfluss gewesen sein können, so ist die Wahl in dem aus § 42 Abs. 1 KWahlG ersichtlichen Umfang für ungültig zu erklären und dementsprechend eine Wiederholungswahl anzuordnen.

c) Wird die Feststellung des Wahlergebnisses für ungültig erklärt, so ist sie aufzuheben und eine Neufeststellung anzuordnen. Ist die Neufeststellung nicht möglich, weil die Wahlunterlagen verloren gegangen sind oder wesentliche Mängel aufweisen, und kann dies im jeweiligen vorliegenden Einzelfall auf das Wahlergebnis im Wahlbezirk oder auf die Zuteilung der Sitze aus der Reserveliste von entscheidendem Einfluss sein, so gilt Buchstabe b entsprechend.

d) Wird festgestellt, dass keine und keiner der unter a – c genannten Fälle vorliegt, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

Das Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters sowie der Vertretung der Gemeinde sind am 27.06.2014 im Amtsblatt der Gemeinde öffentlich bekannt gemacht worden. Während der sich daran anschließenden Einspruchsfrist von einem Monat sind keine Einsprüche erhoben worden. Andere Gründe im Sinne der vorgenannten Vorschrift, die Anlass geben könnten, die Wahlen für nicht gültig zu erklären, waren nicht bekannt. Aus diesem Grunde hat der Rat einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Es wird festgestellt, dass keine der unter Buchstabe a – c des § 40 Abs. 1 KWahlG genannten Fälle vorliegen.

Die Kommunalwahlen vom 25.05.2014 (Wahl des Bürgermeisters und Wahl der Vertretung der Gemeinde Kreuzau) werden gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d KWahlG für gültig erklärt.

Erweiterung des Bestattungsangebotes auf Friedhöfen der Gemeinde Kreuzau

Die Bestattungsformen unterliegen in den letzten Jahren einem stetigen Wandel. Die möglichen Bestattungsformen legt jede Gemeinde in ihrer Friedhofssatzung fest. Zu Beginn des Jahres hat sich ein Arbeitskreis in dem alle Parteien und auch Bestattungsunternehmer mitgewirkt haben, mit der Thematik „Neue Bestattungsformen in der Gemeinde Kreuzau“ in vier Gesprächsrunden beschäftigt. Das Ergebnis des Arbeitskreises wurde in einem Ergebnisbericht, der bereits im April 2014 allen Fraktionen zur Verfügung gestellt wurde, zusammengefasst. Die abschließende Beratung hierüber stand nun im Rat zur Diskussion. Einstimmig wurde folgender Beschluss gefasst:

Das Bestattungsangebot in der Gemeinde Kreuzau wird bedarfsgerecht angepasst, in dem

- auf dem Friedhof Kreuzau ein Bestattungsgarten, der eine pflegefreie Bestattung von Särgen und Urnen ermöglicht, angelegt wird,
- auf allen Friedhöfen die Möglichkeit der Beisetzung von Asche unter der Grasnarbe geschaffen wird,
- die Bestattungsform der Ascheverstreuerung nicht mehr angeboten wird.

Noch nicht in die Satzung aufgenommen wurde das Angebot der Bestattung von Urnen in Stelenschränken. Hier soll noch abgewartet werden, inwiefern in den nächsten Jahren sich die Nachfrage entwickelt, da hiermit auch nicht unerhebliche Investitionen zunächst verbunden sind.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Bestellung eines Schulleiters für das Gymnasium Kreuzau

Bekanntlich ist der bisherige Schulleiter des Gymnasiums, Herr Wolfgang Röther, mit Ende des Schuljahres 2013/14 aus dem Dienst ausgeschieden. An dem Verfahren zur Neubestellung ist auch die Gemeinde beteiligt. Damit zum Schuljahresbeginn 2014/15 die Stelle bereits wieder besetzt werden konnte, wurde bereits am 03.07.2014 im Anschluss an einer Sitzung des Schulausschusses eine Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW gefasst. Diese Dringlichkeitsentscheidung wurde nunmehr einstimmig wie folgt bestätigt:

Der Rat der Gemeinde Kreuzau genehmigt die getroffene Dringlichkeitsentscheidung vom 03.07.2014 gemäß § 16 Abs. 1 Satz 3 GO NRW. Diese hat folgender Wortlaut:

„Dem Vorschlag der Bezirksregierung Köln, Herrn Wolfgang Arnoldt als Schulleiter des Gymnasiums Kreuzau zu bestellen, wird zugestimmt.“

Ehrung von Ratsmitgliedern und sachkundigen Bürgern nach Ablauf der Legislaturperiode

Die Richtlinien über besondere Ehrungen durch die Gemeinde Kreuzau wurden vom Rat der Gemeinde Kreuzau am 28.02.2011 neu gefasst und fanden in dieser Form nunmehr erstmalig Anwendung. Es ist zu unterscheiden zwischen der Verleihung von Ehrenbezeichnungen und Ehrengaben für Ratsmitglieder und sachkundige Bürger. Die Verleihung von Ehrenbezeichnungen soll zukünftig erst nach dem Ausscheiden aus der aktiven Politik erfolgen. Die Verleihung der Ehrengaben soll zeitnah nach Erreichen der jeweiligen Voraussetzungen durchgeführt werden, in der Regel nach Ablauf der jeweiligen Legislaturperiode. Die Anwendung der neuen Richtlinien hat zur Folge, dass nunmehr 36 Personen auf unterschiedlicher Art und Weise zu ehren sind. Die entsprechenden Ehrungen werden in einer Sondersitzung des Rates am 29. September 2014 vorgenommen. Über diese Sonderratsitzung wird selbstverständlich berichtet. Als dann wird auch der entsprechende Personenkreis benannt. Der erforderliche Beschluss zur Durchführung der Ehrungen wurde einstimmig gefasst.

Antrag auf Ehrung des ausgeschiedenen Bürgermeisters Herrn Walter Ramm

Alle vier im Rat der Gemeinde Kreuzau vertretenen Parteien haben mit Schreiben vom 14.08.2014 einen gemeinsamen Antrag auf Ehrung des ausgeschiedenen Bürgermeisters Walter Ramm gestellt. Ohne Aussprache hat der Rat einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„In Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde Kreuzau wird Herrn Walter Ramm in einer Sondersitzung die Ehrenbezeichnung „Ehrenbürgermeister“ verliehen. Als Ehrengabe wird ihm der Ehrenring der Gemeinde Kreuzau überreicht.“

Diese Sonderratsitzung findet am 7. Oktober 2014 im Bürgerhaus Kreuzau statt.

Übernahme einer Ausfallbürgerschaft für die Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH

Die Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH beabsichtigt im Jahre 2014 zur Finanzierung investiver Maßnahmen, darunter der Erneuerung des Rohrnetzes im Ortsnetzes Obermaubach, die Aufnahme

Charly's Werkstatt Karl-Heinz Krieger

Kfz-Meisterbetrieb · Wartung von Klimaanlage

52372 Kreuzau · Vor dem Bruch 4-6

Telefon (0 24 22) 90 11 50 · Telefax (0 24 22) 90 13 50

- ASU- und AU-Service
- Kfz-Reparaturen
- Reifendienst
- Karosserie-Instandsetzung
- TÜV-Vorbereitungen
- TÜV-Abnahme
- TÜV-Eintragung (tägl. außer dienstags)
- (tägl. außer dienstags)

Charly's Rasenmäher-Center

- Verkauf und Reparatur von Rasenmähern
- Verleih von Vertikutiergeräten
- Verkauf von Heckenschere

Autorisierter
Fachhandelspartner

Tanaka



Immer schön cool bleiben!
Unser Klimaanlage-Service ist
das ganze Jahr hindurch
für Sie im
Einsatz



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30-17.00 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr
Mittagspause
von 12.15-13.00 Uhr

eines langfristigen Darlehens. Für die Bereitstellung dieses Darlehens wird vom Kreditgeber die Vorlage einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 80 % der Darlehenssumme durch die Gesellschafter der GmbH entsprechend ihrer Anteile benötigt. Der Rat hat einstimmig der Übernahme dieser Bürgschaft in der entsprechenden Höhe zugestimmt.

Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Entsprechend den Vorgaben des Brandschutzbedarfsplanes werden nach Durchführung einer entsprechenden Ausschreibung im Jahre 2014 ein neuer Kommandowagen für den Wehrleiter sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) für die Löschgruppe Boich angeschafft. Der Rat hat die Verwaltung einstimmig ermächtigt, die entsprechenden Fahrzeuge zu bestellen. Die Gesamtkosten für beide Fahrzeuge belaufen sich auf rd. 60.000,00 €. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2014 veranschlagt.

Ingo Eßer
Bürgermeister

Bei allen Objekten, in denen die Flüchtlinge untergebracht werden, war es bis vor einigen Monaten möglich, die Belegung so zu gestalten, dass den Betroffenen Einzelzimmer angeboten werden konnten oder sie zumindest je nach Zimmergröße nur mit einer weiteren Person das Zimmer teilen. Bei kontinuierlich steigenden Zuzügen wird es schon bald nicht mehr möglich sein, weitere Asylbewerber in den zur Verfügung stehenden Objekten unterzubringen. Daher ist es dringend erforderlich, weiteren Wohnraum bereit zu stellen. Ziel ist es, die Betroffenen möglichst dezentral unterbringen zu können, da erfahrungsgemäß dann eine bessere Integration möglich ist.

Ohne Unterstützung aus der Bevölkerung ist es beim derzeitigen Stand kaum möglich, die Menschen auch in Zukunft unterbringen zu können. Es wird erforderlich sein, in verschiedene-n Orten Wohnungen oder Wohnhäuser anzumieten oder Gemeinschaftsunterkünfte zu bauen. Schon jetzt werden Sie um ihr Verständnis gebeten. Vielleicht können Sie die Ge-meinde an der einen oder anderen Stelle auch unterstützen. Zuständig bei der Gemeinde Kreuzau ist Guido Steg, den Sie unter 02422-507108 oder unter g.steg@kreuzau.de erreichen können.

Asylsituation in Kreuzau

In der letzten Zeit berichtet die Presse regelmäßig über die aktuelle Asylsituation in Deutsch-land. Begründet ist dies darin, dass die Zahl der Asylanträge sprunghaft angestiegen ist. Immer mehr Städte und Gemeinden stehen vor dem Problem der Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern, zu der sie gesetzlich verpflichtet sind. Die Gemeinde Kreuzau hält für diesen Zweck Objekte in den Ortsteilen Kreuzau, Boich und Stockheim vor, in denen die Flüchtlinge untergebracht werden können. Weitere Personen wohnen in Privat-wohnungen in verschiedenen Ortsteilen.

Wenn Flüchtlinge nach Deutschland kommen, werden sie zunächst in zentralen Aufnahme-einrichtungen untergebracht. Während dieser Zeit wird geprüft, ob Ihnen Asyl gewährt werden kann. Sollte eine Entscheidung innerhalb der ersten drei Monate nach der Einreise nicht möglich sein, werden die Flüchtlinge an die Kommunen weitergeleitet. Diese sind dann zur Unterbringung und Betreuung verpflichtet. Aufgrund der deutlich steigenden Asylantragszahlen wird es immer schwieriger, zeitnah über die Anträge zu entscheiden. Alleine im August 2014 sind 15.138 Erstanträge und 2.557 Folgeanträge beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge eingegangen.

Auch in Kreuzau ist eine Diskussion über die Unterbringung vor Asylbewerberinnen und Asylbewerbern entstanden, in deren Verlauf sich einerseits Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde gezeigt haben, andererseits aber auch eine große Hilfsbereitschaft bezüglich der Unterbringung und der weiteren Integration bestand.

www.dusch-point.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Nickepütz!

Ihr Spezialist für Duschabtrennungen im Kreis Düren

Beratung Verkauf Service

Nickepütz 19
52349 DN-Gürzenich
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35
info@dusch-point.de

dusch point

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

... aus freude am duschen

Rurtal Pflege

Renate Peters

Ambulanter Pflege- und Service-Dienst

Grundpflege
Behandlungs-
pflege
nach ärztlicher
Verordnung
Hauswirtschaftliche
Versorgung
Besorgungen und Vermittlung
aller Art (z. B. Friseur,
Essen auf Rädern etc.)

Rund um die Uhr für Sie erreichbar!

Telefon: 0 24 22 / 90 46 20 · Telefax: 0 24 22 / 90 46 21 · Mobil: 01 70 / 3 42 76 37
Römerstraße 11 · 52372 Kreuzau-Üdingen

Abrechnung mit allen Kassen und Privat

REWE

HODYRA OHG

IN KREUZAU
IHR SUPERMARKT
Maubacher Straße 9

 **02422-502144**

Service-Telefon Metzgerei: 02422-5009603

Mo. - Sa. 7.00 - 22.00 Uhr

IHR GETRÄNKEMARKT
Teichstraße 22

 **02422-901800**

Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Ihre WEST-Lotto-Annahmestelle und Kiosk

Durchgehend geöffnet Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Garagen · Tore · Antriebe

Lieferung · Montage · Wartung

ETA Hochhaus

Am Wehebach 39

52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30

Telefax (0 24 65) 10 59



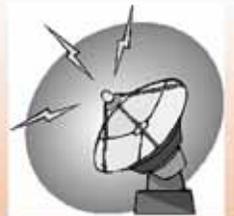
Fernsehreparaturen

schnell & preiswert alle Fabrikate

Video-Service Jansen

Kelterstraße 109 52372 Kreuzau-Winden

Tel.: 02422 901622 web.: www.v-s-j.de



Unsere Leistungen:

Reparatur aller Produkte der Unterhaltungselektronik, PC-Service, Monitor- und Druckerreparatur, Industriemonitore, Installation und Reparatur von Satananlagen, Überwachungsanlagen, Webcams, Geräteverkauf und vieles mehr.

Seit über 10 Jahren Service rund ums Fernsehen

Hinweis der Gemeinde Kreuzau

Das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Kreuzau bleibt am 06.10.2014 und am 03.11.2014 aus organisatorischen Gründen geschlossen. Aufgrund von Vorbereitungsarbeiten ist am 02.10.2014 ab 16.45 Uhr keine Fallbearbeitung mehr möglich. Durch das zuständige Rechenzentrum müssen Aktualisierungen der Verfahren, die für die Arbeit im Einwohnermeldeamt notwendig sind, durchgeführt werden.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Der Bürgermeister
-Ingo Esser-

Veröffentlichung von Artikeln im Amtsblatt der Gemeinde Kreuzau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Vereine,
das monatlich erscheinende Amtsblatt bietet Vereinen und sonstigen

Institutionen ein Forum zur öffentlichen Darstellung ihrer Aktivitäten und ist somit auch ein Spiegelbild des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde. In den vergangenen Wochen und Monaten mehren sich Anzahl und Umfang der Artikel Kreuzauer Vereine extrem und die mit dem Verlag festgelegte Seitenzahl wird regelmäßig überschritten. Um jedem Verein die Möglichkeit zu geben, die Plattform des Amtsblattes zu nutzen, wird um Einhaltung einiger wichtiger Regeln gebeten.

Ich möchte an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass künftig je Bericht nur noch ein Foto veröffentlicht werden kann. Zudem darf ich allen Pressbeauftragten den Hinweis geben, dass in den übersandten Berichten kurz und knapp über das Wichtigste berichtet wird. Auch ist darauf zu achten, dass je Verein i. d. R. nur ein Beitrag je Ausgabe eingereicht wird.

Das dies beim Umfang der ehrenamtlich geleisteten Arbeit manchmal schwierig ist, ist mir durchaus bewusst. Letztlich soll durch diese Maßnahmen vermieden werden, dass Artikel aus Platzgründen nicht im Amtsblatt erscheinen können.

Ich bitte um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

- Ingo Esser -

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...
wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski

Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier
T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17
M 01 63 / 2 89 92 57
www.g-it-konzepte.de
service@g-it-konzepte.de



Veranstaltungskalender 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Ortsvereine,
liebe Schulen und Kindergärten,
analog der Regelung in den letzten Jahren bitte ich Sie, mir Ihre **Termine für das kommende Jahr** bekanntzugeben.

Sie können Ihre **Termine/Veranstaltungen** auf der Homepage der Gemeinde Kreuzau (www.kreuzau.de/vkalender.php) direkt im Terminkalender eintragen. Nach Freischaltung durch die Gemeinde stehen die Termine zur Verfügung. Hier ist insbesondere von Vorteil, dass im Termin eine Beschreibung, Bilder und Links hinterlegt werden können.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit Ihre Termine per Brief, Mail oder Fax an meine Mitarbeiterin Frau Cremer mitzuteilen:

Gemeindeverwaltung Kreuzau, Frau Cremer, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, E-Mail: y.cremer@kreuzau.de, Fax: 02422/507167, Telefon: 02422/507409

Geben Sie bitte das Datum, die Uhrzeit, die Art und den Ort der Veranstaltung sowie den Veranstalter an. Eine Telefonnummer für Rückfragen ist sinnvoll.

HINWEIS: Die Termine werden auch regelmäßig im Amtsblatt der Gemeinde Kreuzau abgedruckt. Für eine zeitnahe und vollständige Mitteilung wäre ich Ihnen daher sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

- Ingo Eßer -

Schredderaktion der Gemeinde Kreuzau im Herbst 2014

Auch in diesem Herbst bietet die Gemeinde Kreuzau für alle Ortsteile in der Zeit vom 03.11. bis 08.11.2014 wieder eine Schredderaktion zur Förderung der Eigenkompostierung an.

Und so läuft es ab:

- **Anmeldung**

Ab sofort können Sie sich telefonisch bei der Gemeinde Kreuzau, Zimmer 365, Tel. 02422/507-478 anmelden.

Bitte schätzen Sie vor Ihrer Anmeldung die Menge des zu schreddernden Materials bzw. die Schredderzeit ab, hiernach werden Sie bei der Anmeldung gefragt, da dies für die Planung wichtig ist.

Bei der Anmeldung geäußerte Wünsche (z. B. Wunschtag) werden wir versuchen zu berücksichtigen. Bitte haben Sie jedoch dafür Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen kein Anspruch hierauf besteht.

- **Terminmitteilung**

Nach der Tourplanung werden Sie telefonisch über den für Sie eingerichteten Termin informiert.

Eine genaue Uhrzeit kann jedoch nicht mitgeteilt werden.

- **Material bereitlegen**

An dem Ihnen mitgeteilten Termin muss das Schreddermaterial am Straßenrand bereitliegen und wird dann vor Ort geschreddert.

Für den Rücktransport des zerkleinerten Materials ist der Eigentümer selbst verantwortlich.

Bernd Weyermann

Gas Wasser Heizung



**Kundendienst
Reparaturservice
Abflussreinigung
Komme auch für Kleinigkeiten**

Im Herkesgarten 25
52372 Kreuzau
Tel.: 0 24 22 / 32 37
Mobil.: 0170 / 41 47 625

- Abrechnung

Nach erfolgter Schredderaktion erfolgt eine Abrechnung durch die Gemeinde Kreuzau. Abgerechnet wird ein Entgelt je angefangene ¼ Stunde in Höhe von 10,00 € (montags bis freitags) und 15,00 € (samstags).

Sie erhalten über das zu zahlende Entgelt eine Rechnung, auf dieser finden Sie ein Kassenzeichen, dass bei der Überweisung anzugeben ist.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich doch bitte an die Abfallberatung unter Tel. 02422/507-478.

Jetzt Neu – Der Sammelcontainer für Elektrokleinteile

Ab sofort bietet die Gemeinde Kreuzau eine weitere Annahmestelle für Ihre Kleinelektroteile an.



In Winden, Kirmesplatz Urbanusstraße, befindet sich ein neuer Sammelcontainer für Elektrokleinteile.

Alle Kleinelektroteile wie z. B. Wasserkocher, Kaffeemaschine und Telefon, dürfen dort eingeworfen werden.

Das Abstellen von Elektrogroßgeräten und sonstigen Abfällen an dem Container ist nicht gestattet.

Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Dispersionsfarben richtig entsorgen – die Abfallberatung informiert

Dispersionsfarbe gehört nicht, wie fälschlicher Weise oft angenommen, zu den Schadstoffen. Demnach muss diese auch nicht an dem Schadstoffmobil abgegeben werden.

Aber wie entsorge ich denn Dispersionsfarbe richtig?

Reste von verschiedenen Dispersionsfarben können ohne Bedenken zusammengemischt werden. Die Farben können dann kostenlos an dem ELC Horm abgegeben werden.

Die leeren Eimer werden über den Gelben Sack bzw. über die Gelbe Tonne entsorgt.

Für Fragen rund um das Thema Abfall und die richtige Entsorgung steht die Abfallberatung der Gemeinde Kreuzau gerne unter der Telefonnummer 02422/507-478 zur Verfügung.

Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
52399 Merzenich-Girbelsrath
Telefon (0 24 21) 97 15 60
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume

Fundgegenstände Gemeinde Kreuzau 01.01.2014 bis 16.09.2014

Lfd.-Nr.:	Fundanzeige	Fundgegenstand	Beschreibung	Fundort
97/2014	07.07.14	2 Schlüssel	an einem Schlüsselring	Kreuzau, Kreisverkehr Drove
98/2014	16.07.14	1 Schlüssel	wahrscheinlich für Fahrradschloss	Kreuzau, Verlängerung Friedhofstraße
100/2014	22.07.14	Schülmäppchen	aus Leder	Kreuzau, Rathaus
101/2014	23.07.14	Schlüsselbund	2 Schlüssel und diverse Anhänger	Thum, Kirmeszelt Kaninsberg
102/2014	24.07.14	Schlüsselbund	mit 4 Schlüsseln und Anhängern	Kreuzau, Holzbrücke Richelberg
103/2014	29.07.14	Trolley (klein)	mit Inhalt	Kreuzau, Am Bahnhof
104/2014	06.08.14	Fahrrad	Farbe grün/rot	Kreuzau, Dürener Straße
109/2014	13.08.14	Akkuschrauber mit Zubehör	King Craft KDD 1800	Kreuzau, Windener Weg
110/2014	18.08.14	Nintendospiele	für Nintendo 3DS	Kreuzau, Stockheimer Weg
111/2014	21.08.14	Kinderfahrrad	schwarz/orange	Drove, Wehrstraße am Bolzplatz
112/2014	21.08.14	Schlüsselbund	1 Kfz-Schlüssel, 3 Schlüssel	Kreuzau
113/2014	22.08.14	Jacke	grau	Kreuzau, Waldweg nach Stockheim
114/2014	25.08.14	Damenfahrrad	dunkelgrau	Bergheim, K27
115/2014	25.08.14	Herrenfahrrad	dunkelgrau	Kreuzau, Stockheimer Weg
116/2014	25.08.14	Kinderfahrrad	Rahmen silber, Gabel rot	Kreuzau, Freiheit
117/2014	26.08.14	Schlüsselbund	3 Schlüssel und Ring mit Gravur	Kreuzau, Niederdrove
119/2014	04.09.14	Tretroller	Farben: silber und schwarz	Kreuzau, Hauptstraße, Buchhandlung
121/2014	12.09.14	Trolley	Stoff mit Metallrahmen	Kreuzau, Rathaus
124/2014	16.09.14	braunes Ledermäppchen	Inhalt: Geld und Schlüssel	Kreuzau, Hauptstraße vor Post

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind geltend zu machen
bei der Gemeinde Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 101, Tel.-Nr.: 02422/507-101
E-Mail: C.Kubat@Kreuzau.de

Auch im Internet ist diese Liste ständig aktualisiert unter www.Kreuzau.de zu finden.

Standesamt Kreuzau

In der Zeit vom 1.8.2014 bis zum 31.8.2014 haben auf dem Standesamt Kreuzau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

14.08.2014

Eva Refisch und David Holland, Andreasstraße 18, 52372 Kreuzau.

22.08.2014

Sabrina Nikuliszyn und René Broichmann, Hahnsweide 17, 52372 Kreuzau, Gemeindeteil Stockheim.

27.08.2014

Janine Jungowitz, Backeskamp 11, 40882 Ratingen und Robert Mathias Lörken, Venloer Str. 441, 50825 Köln.

Bombenfund in der Gemeinde Kreuzau

Eine englische Zehn-Zentner-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg hat am 18.08.2014 Kreuzau in Atem gehalten.

Nachdem ein Anwohner der Straße „Niederdrove“ gegen 15.00 Uhr den Blindgänger bei Gartenarbeiten gefunden hatte, wurde durch das Ordnungsamt der Kampfmittelräumdienst benachrichtigt und war ca. 1 Stunde später vor Ort.

Nach kurzer Zeit stand fest, dass die in einer Hanglage gefundene Bombe über einen mechanischen Zünder verfügte und noch am gleichen Abend entschärft werden musste.

Da es notwendig war, die Bombe vor Entfernung des Zünders zu bewegen, mussten im Umkreis von 300 m Luftlinie ca. 850 Einwohner evakuiert werden.

Die hierzu erforderlichen Maßnahmen wurden umgehend durch das Ordnungsamt, die Feuerwehr und die Polizei eingeleitet.

Polizei und Feuerwehr informierten die Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Bereiche durch Lautsprecherdurchsagen. Außerdem wurde bei jedem Gebäude persönlich vorgesprochen.

Zusätzlich wurde für Fragen ein Bürgertelefon bei der Gemeindeverwaltung eingerichtet. Aktuelle Informationen waren fortlaufend auf der Homepage der Gemeinde im Internet abrufbar.

Als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, die von der Evakuierung betroffen waren und nicht bei Verwandten oder Freunden unterkamen, wurde die Festhalle als vorübergehende Unterkunft zur Verfügung gestellt.

Zum Transport der betroffenen Personen wurden drei Busse der Kreisbahn zur Verfügung gestellt.

Die Betreuung der evakuierten Personen in der Festhalle erfolgte durch das Deutsche Rote Kreuz (DRK). Die ärztliche Versorgung war hier gewährleistet und bei Bedarf hätten auch 300 Feldbetten zur Verfügung gestellt werden können.

Durch die Polizei waren zwischenzeitlich zahlreiche Straßensperren errichtet worden.

Gegen 22.15 Uhr konnten die Evakuierungsmaßnahmen abgeschlossen werden. Um auf Nummer sicher zu gehen, dass sich keine Personen mehr während der Entschärfung in der Gefahrenzone aufhielten, wurde ein Polizeihubschrauber mit Wärmebildkamera eingesetzt, der das gesamte Gebiet nochmals absuchte.

Erst nachdem von dort „grünes Licht“ gegeben wurde, konnte von Bürgermeister Eßer die Entschärfung der Bombe durch den Mitarbeiter des Kampfmittelräumdienstes frei gegeben werden.

Gegen 22.30 Uhr erfolgte dann erfreulicherweise die Meldung, dass die Bombe entschärft sei.

Es stellte sich jedoch schnell heraus, dass die Bergung der Bombe am gleichen Abend nicht mehr möglich war. Sie musste daher zunächst unter Sand und Planen vergraben im Hang des Grundstückes verbleiben.

In den kommenden Tagen wurden die verschiedensten Bergungsmöglichkeiten durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes mit Hilfe des THW, der Feuerwehr, Schwerlastunternehmern und der Revierförsterin durchdacht.

Am 26.08.2014 wurde dann die Bergung mit Hilfe des THW, Ortsverband Hürtgenwald, durchgeführt.

Mitarbeiter des Kampfmittelräumdienstes, die mit einem LKW bereitstanden, nahmen die Bombe in Empfang und noch am gleichen Abend wurde der brisante Fund zur endgültigen Vernichtung abtransportiert.

Die Bergung verlief planmäßig und ohne Schaden. Während der gesamten Aktion waren Ordnungsamt und Feuerwehr vor Ort.

Den zahlreichen Helferinnen und Helfern ist für den reibungslosen Ablauf und die Unterstützung zu danken. Ebenso den betroffenen Einwohnerinnen und Einwohnern für das entgegengebrachte Verständnis.



Foto: Joachim Nußbaum

Bürgermeister Ingo Eßer eröffnet Ausstellung

Am 1. September eröffnete Bürgermeister Ingo Eßer die Ausstellung der jungen Künstlerin Jenny Blauhut aus Kreuzau.



Frau Blauhut lebt seit 2009 in Kreuzau. Sie ist bereits früh zur Malerei gelangt, bereits in der Grundschule war sie immer am Kunstunterricht interessiert. Inspiriert wurde Sie auch durch den Fernsehkünstler Bob Ross, welcher in den 80-Jahren durch eine Fernsehsendung auf sich aufmerksam machte. Neben Acrylbildern malt Frau Blauhut seit 2014 auch in Aquarell. Die Techniken ihrer Bilder eignete sich die

Künstlerin selber aus Zeitschriften, Internetvideos und aus Internetforen an. Der Besuch einer Malschule oder einer Kunsthochschule war ihr bisher nicht möglich.

Die Ausstellung noch bis zum 31. Oktober 2014 im Rathaus Kreuzau zu sehen.

Kontakt: Jenny Blauhut, Nordstraße 7, 52372 Kreuzau, Tel: 02422-905438, E-Mail: jennyblauhut@web.de

Willkommen im Leben

Bürgermeister Eßer bedankt sich beim Baby-Begrüßungsdienst

Bürgermeister Eßer begrüßte die Damen des Baby-Begrüßungsdienstes für Kreuzau, Elfi Roderburg und Margret Minkhart, im Rathaus Kreuzau.

Er führt damit die Tradition fort, ein regelmäßiges Dankeschön für ihren ehrenamtlichen Einsatz auszusprechen und weiterhin viel Erfolg zu wünschen.

Der Baby-Begrüßungsdienst des Kreises Düren, in Kreuzau vertreten durch zwei ehrenamtliche Bürgerinnen, besucht nun schon im 4. Jahr die Familien mit Neugeborenen im Alter von ca. 6-8 Wochen, sofern dies gewünscht ist. Sie überbringen die Willkommensgrüße in Kreuzau und seinen Ortsteilen.



V. l.: Tanja Kupferschläger, Margret Minkhart, Bürgermeister Ingo Eßer, Elfi Roderburg.

Frau Roderburg und Frau Minkhart wurden in mehrtägigen Schulungen umfassend qualifiziert. Sie sind flexibel in ihrer Termingestaltung, so dass die vom Kreis Düren im Glückwunschschreiben vorgeschlagenen Termine selbstverständlich verschiebbar sind.

Sie überreichen ein Begrüßungspaket des Kreises Düren, eine sehr nützliche Tasche, die einen Ordner mit vielen wichtigen Informationen über das bestehende Hilfe- und Unterstützungssystem im Kreis Düren enthält sowie wertvolle Gutscheine und Geschenke. Hilfreich sind auch die Familienwegweiser oder der Antrag für die Familienkarte des Kreises Düren, mit welcher beim Einkaufen und bei Eintritten viel Geld gespart werden kann.

Ist weiterer Beratungsbedarf von den Eltern gewünscht, wird dieser an den Kreis Düren weitergegeben, die die Verbindung zu entsprechenden Fachkräften knüpft.

In über 100 Familien durften die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bereits das Begrüßungspaket überbringen.

Den Eltern der neugeborenen Kinder empfiehlt Bürgermeister Eßer, einen Termin mit dem Baby-Begrüßungsdienst zu vereinbaren, um ebenfalls in den Genuss der Tasche mit den nützlichen Informationen, Geschenken und Gutscheinen zu kommen.

Er betont, dass es sich beim Baby-Begrüßungsdienst um eine reine Serviceleistung handelt, die zu 100 % durch Socialsponsoring finanziert wird.

Sowohl der Kreis Düren als auch die Gemeinde Kreuzau möchten den jungen Eltern verdeutlichen, dass sie nach der Geburt Partner an ihrer Seite haben, die sie wertschätzend bei der Versorgung, Erziehung und Bildung ihrer Kinder unterstützen, wenn sie Rat und Hilfe brauchen.

NATURSTEIN



BOICHER STEINHOF

FÜR BAU & ARCHITEKTUR GARTEN & LANDSCHAFT

- Sandstein Kalkstein Schiefer Granit Basalt
- Bodenplatten Pflastersteine Blockstufen
Palisaden Randsteine Mauersteine
- Steinobjekte Pflanztröge Brunnen Bänke
Tische Mühlsteine Antiktöpfe
- Beratung Aufmaß Verkauf Lieferung
Verlege- und Steinmetzarbeiten

Dohmen-Hommelsheim GbR Gereonstr. 22 52372 Kreuzau/Boich Tel.: 02427/905573 info@steinhandel.com

Preisverleihung im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“:

Urkunde „SILBER“ und Scheck für den Ortsteil Schlagstein der Gemeinde Kreuzau

Im Rahmen der Abschlussfeier des diesjährigen Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ in der Kulturhalle Langerwehe am 04. September 2014 händigte Landrat Wolfgang Spelthahn den erfolgreichen Preisträgern der insgesamt 40 beteiligten Dörfer ihre Urkunden und Schecks aus.

Der Ortsteil Schlagstein erhielt für das Engagement der Dorfgemeinschaft Schlagstein die Auszeichnung „Silber“ sowie einen Sonderpreis für das Projekt "Wertschöpfungskette Obstwiese als nachbarschaftliches Gemeinschaftsprojekt".

Über die Auszeichnung freuten sich unter viel Applaus in der vollbesetzten Kulturhalle die Mitglieder der Dorfgemeinschaft Schlagstein mit ihrem Ortsvorsteher sowie Vertretern von Gemeinderat und -verwaltung Kreuzau.

"Die Preisgelder werden uns helfen, auch weiterhin Verbesserungen für unsere Ortschaft mit bereits geplanten weiteren Projekten durchführen zu können" war die einhellige Aussage des Vorstandes der Dorfgemeinschaft Schlagstein.



V. l. n. r.: H. Winter (Ortsvorsteher), Frau Lersch (Organisatorin Kreis Düren), F. Rüttgers-J. Gilles-C. Rüttgers-R. Döring (Vorstand DG Schlagstein), G. Stick (DG Schlagstein), Landrat W. Spelthahn.

Zeitreisen Eifel 44|45

- Informationen zum Projekt,
- Hinweis auf Veranstaltungen in der Gemeinde Kreuzau



Zum 70. Mal jähren sich im Herbst 2014 die dramatischen Ereignisse der Schlacht um den Hürtgenwald, dem „Stolberg-Korridor“, der Kämpfe um Schmidt und den Rursee und der Befreiung der allerersten deutschen Städte und Dörfer rund um Monschau.

Am 12. September 1944 standen erste alliierte Truppen an der Reichsgrenze in Roetgen; erst Monate später konnte die Rur überquert und der Weg der Befreiung über den Rhein nach Berlin fortgesetzt werden.

Zum 70. Jahrestag wird davon ausgegangen, dass eine Vielzahl von Menschen aus dem In- und Ausland unsere Region anlässlich des Gedenkens an die Ereignisse rund um den Hürtgenwald und des Grenzraumes besuchen werden.

Aus diesem Anlass haben auf Initiative des Rureifel-Tourismus e. V. die Kommunen der Rureifel und des Monschauer Landes das Projekt „70 Jahre Weltkriegsgedenken/Zeitreisen Eifel 44/45“ ins Leben gerufen. Das Leader-Projekt wird durch den Kreis Düren und die Städteregion Aachen finanziert und federführend vom Rureifel-Tourismus e. V. umgesetzt.

Es wurde ein Lenkungs-gremium gebildet, in dem neben Vertretern der beteiligten Städte und Gemeinden die Heimat- und Geschichtsvereine und „History-Guides“ mitgewirkt haben.

Im Rahmen des Projektes wurden Angebote geschaffen, die sowohl Gästen als auch Bewohnern der Region eine Auseinandersetzung mit der Geschichte ermöglichen.

In „Zeitreise“-Modulen sind Touren, Themen und lokale Veranstaltungen erarbeitet worden, die sich über den Zeitraum von Herbst 2014 bis Sommer 2015 erstrecken.

Speziell für Schulen werden drei geführte Hürtgenwald-Exkursionen mit History Guides angeboten. Hierzu erhalten interessierte Schulklassen unter dem Titel „Der Hürtgenwald als historischer Lernort im Geschichtsunterricht“ eine textliche Ausarbeitung.

Auf der für das Projekt entwickelten Internetseite www.zeitreisen-eifel.de erhalten Sie nähere Informationen und können alle Termine/Veranstaltungen entnehmen. Flyer und Veranstaltungskalender sind in den einzelnen Kommunen und Touristik-Info-Stellen der Rureifel erhältlich.

Im Rahmen des Projektbausteines „Zerstörung und Wiederaufbau“ wurden Fotomappen mit Darstellung der damaligen Zerstörung (jeweils zwei Standorte je Kommune) erstellt, die das Ausmaß der Kriegsschäden deutlich machen. Anhand der in den einzelnen Kommunen einzusehenden Fotounterlagen können die einzelnen Orte bereit werden, um in der Örtlichkeit die bildhafte Gegenüberstellung der Zerstörung und des Wiederaufbaues erlebbar zu machen. In der Gemeinde Kreuzau sind zwei Orte der Zerstörung im Projekt beteiligt.

1. Ortsteil Kreuzau, Teichstraße/Mittelstraße
2. Ortsteil Drove, ehem. Jüdische Synagoge Ecke Wewordenstraße/Drovestraße/Judenfriedhof

Auf nachfolgende Veranstaltungen/Termine wird bereits jetzt hingewiesen:

1. Ortsteil Kreuzau:

Der Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau wird im November über die Geschehnisse in Kreuzau in den Jahren 1944/45 in Vorträgen und historischen Gedenkgängen berichten. History-Guide für den Ortsteil Kreuzau ist Herr Rolf Krudwig, der festgelegte Bereisungstermine an die Zerstörungsplätze begleiten wird.

Genauere Termine hierzu werden im Amtsblatt Nr. 10/2014 am 24.10.2014 bekanntgegeben und sind dann auch im Veranstaltungskalender des Projektes für den Monat November sowie auf der o. a. Internetseite einzusehen.

2. Ortsteil Drove:

Der Heimat- und Geschichtsverein Drove erinnert am 09.11.2014, 18.00 Uhr, an dem Platz, an dem die ehemaligen Jüdische Synagoge Drove gestanden hat, an die Geschichte der Juden. In einem „Erinnerungsgang“ entlang der Drovestraße bis zum Jüdischen Friedhof wird an die ehemals von jüdischen Familien bewohnten Häusern Halt gemacht und derer gedacht.

Im Amtsblatt Nr. 10/2014 am 24.10.2014 erfolgt eine detaillierte Programmabfolge zu dieser Gedenkveranstaltung, die ebenfalls im Veranstaltungskalender und auf der Internetseite bekanntgegeben wird.

Auskünfte zum Projekt:



Rureifel-Tourismus e. V.,
An der Laag 4, 52396 Heimbach
Tel.: 02446-805790, info@rureifel-tourismus.de
Projektleitung:
Gotthard Kirch, Geschäftsführer
René Wißgott, stellv. Geschäftsführer
Projektmitarbeiter: Fabian Morinello



Gemeinde Kreuzau
Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau
www.kreuzau.de
Abt. 2.1 -Wirtschaftsförderung-
-Zi. 348 - Frau Büchel-
-Tel.: 02422-507348

History-Guide der Gemeinde Kreuzau: Rolf Krudwig

Seniorenfahrten 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Seniorinnen und Senioren, wie bereits angekündigt, finden im Jahr 2015 die 3 bewährten Seniorenfahrten statt. Hier wird Ihnen nun die Reise zur Ostsee ausführlich vorgestellt.

Eine Teilnahme ist ab dem 50. Lebensjahr möglich. Für evtl. Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Hans Robert Falter, Dorfstr. 51, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/903310

2015

**8 Tage Ostsee – Rügen
Stralsund**

vom 03.05. bis 10.05.2015

Sonntag, den 03.05.2015

6.00 Uhr Abfahrt von Kreuzau Richtung Stralsund.

Heute erreichen Sie Stralsund am späten Nachmittag. Check in, Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie Wyndham Stralsund Hotel – Stralsund (vormals Radisson BLU) Das 4-Sterne Wyndham Stralsund HanseDom Hotel direkt am Erlebnispark HanseDom hier kommen Familien, Urlauber, Wellnessbesucher und Geschäftsreisende voll auf ihre Kosten. Die 114 komfortablen Hotelzimmer und modernen Suiten unseres Hotels in Stralsund im maritimen Stil sind mit höchstem Komfort ausgestattet. Die Nähe zu den Ostsee-Inseln Rügen und Hiddensee machen unser Stralsunder Wellnesshotel zu einem idealen Ausgangspunkt für schöne Ausflüge. Die modern und maritim ausgestatteten Hotelzimmer sind mit allem Komfort versehen. Jedes Zimmer des Hotels verfügt über einen Mini-Leuchtturm, in den TV und Minibar integriert sind und originelle Bootslampen auf den Nachttischen sorgen nachts für gemütliche Beleuchtung mit Meeresstimmung. Ebenso verfügen Sie über Bad/Dusche/WC, Haartrockner, Telefon/Radio, kostenfreier W-LAN Internetzugang, Satellitenfernsehen, Minibar, Safe, Teilweise mit Balkon. Im Haus Restaurants, Bar und Wellnessbereich mit Schwimmbad, Sauna, Beautybereich, Massage und vieles mehr- alles gegen Extrakosten zu nutzen.

19.00 Uhr Abendessen im Hotel.

Montag, den 04.05.2015

8.00 Uhr Frühstück.

9.00 Uhr Abfahrt – Stralsund und Ozeaneum

Nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet erwartet Sie ein Stadtführer der Ihnen am Vormittag die verschiedenen Sehenswürdigkeiten dieser ehemaligen alten Hanse-

stadt, die auf eine glanzvolle Vergangenheit zurückblicken kann, näher bringen wird. Sie sehen z. B. das berühmte Rathaus, mächtige Backsteinkirchen, Befestigungswerke, Bürgerhäuser und vieles mehr. Sehenswert ist die auf einem Inselkern zwischen Stralsund, Franken- und Knieperteeich gelegene Altstadt mit ihrem ehemaligen Ensemble von Bauwerken der Spätgotik, der Renaissance, des Barocks und Klassizismus. Mittagspause in Stralsund. Am Nachmittag erwartet Sie eine Führung im Ozeaneum auf der Stralsunder Hafensinsel direkt am Stralsund gelegen. Seit 2008 kann man dort eine Unterwasserreise durch Ostsee, Nordsee und Atlantik bis zum Polarmeer unternehmen. Highlights wie z. B. „1:1 Riesen der Meere“ oder das ebenso riesige Schwarmfischbecken gehören bei der Besichtigung dazu. Nach einem aufregenden Nachmittag geht es dann zurück ins Hotel.

19.00 Uhr Abendessen.

Dienstag, den 05.05.2015

8.00 Uhr Frühstück.

9.00 Uhr Abfahrt - Insel Rügen

Heute fahren Sie nach dem Frühstücksbuffet entweder über den Rügendamm oder über Rügenbrücke, eine überdimensionale Stimmgabel über den Stralsund ein Jahrhundertbau in einer Höhe von 127,76 m, auf die Insel Rügen. Die größte Insel Deutschlands hat einiges zu bieten, wie z. B. das Kap Arkona und seinen Kreidefelsen, bekannt durch den Dichter Casper David Friedrich, die Region Mönchgut im Südosten der Insel mit seinen Bäderorten Binz, Sellin, Baabe und Göhren und den dazugehörigen schönsten Sandstränden der Insel. Oder auch das Jagdschloss Granitz, Putbus „die weiße Stadt“ mit der ehemaligen fürstlichen Residenz und dem riesigen Schlosspark. Bei einer Rundfahrt über die Insel werden Sie von einem Reiseleiter begleitet und Sie werden viele Sehenswürdigkeiten dabei kennenlernen. Am späten Nachmittag Rückfahrt zum Hotel.

19.00 Uhr Abendessen.

Mittwoch, den 06.05.2015

8.00 Uhr Frühstück.

9.00 Uhr Abfahrt – Insel Usedom

Nach dem Frühstücksbuffet Ausflug bzw. Rundfahrt auf der Insel Usedom mit Reiseleitung und die zweit größte deutsche Ostseeinsel ist beliebt wegen ihrer heilsamen Seeluft und vor allem wegen ihrer kilometerlangen feinsandigen Sandstrände. Auch die verschiedenen Seebäder wie Ahlbeck mit der längsten kontinentalen Seebrücke Europas oder auch Heringsdorf mit seinen vielen hübschen alten Villen haben einiges zu erzählen und bieten den Besuchern ein abwechslungsreiches Bild. Am späten Nachmittag Rückfahrt zum Hotel

19.00 Uhr Abendessen.

Donnerstag, den 07.05.2015

8.00 Uhr Frühstück.

9.00 Uhr Abfahrt – Fischland-Darß

Nach dem Frühstücksbuffet Ausflug nach Fischland-Darß, die Halbinselkette nordöstlich von Rostock gelegen. Fahren Sie mit einer Reiseleitung über die Insel und lernen Sie die verschiedenen Orte kennen, wie z. B. Prerow dem Hauptort auf dem Darß mit einem Museum, Ahrenshoop mit seiner Malerkolonie, Wustrow der älteste Ort Fischlands mit seinem Hafen oder Zingst mit Heimatmuseum oder der neugotischen Dorfkirche von Friedrich August Stüler. Darß und Zingst gehören beide zum Nationalpark Vorpommersches Baddenlandschaft und hat auch kilometerlange Sandstrände, ein ca. 6.000ha großes Waldgebiet und die verschiedenen Orte zu bieten. Genießen Sie den Tag und kehren Sie nach einer erlebnisreichen Rundfahrt wieder zurück in Ihr Hotel.

19.00 Uhr Abendessen.

Freitag, den 08.05.2015

8.00 Uhr Frühstück.

9.00 Uhr Abfahrt - Insel Hiddensee

Die Insel Hiddensee ist nur mit dem Schiff von Stralsund aus zu erreichen und ist auch autofrei. Der Reiseleiter

wird Sie bei dieser Tour begleiten und auf Hiddensee werden Sie von einer Kutsche bzw. Planwagen erwartet, der bei einer kleinen Tour Ihnen alles sehenswerte zeigen wird. Da ist z. B. Kloster mit der älteste Ort der Insel und hier befindet sich auch das Gerhart Hauptmann Museum ehemaliger Sommersitz des Dichters, ebenso hat er auf dem Friedhof seine letzte Ruhestätte gefunden. Südlich vom Kloster liegt Vitte, der größte Ort von Hiddensee, südlich von Vitte beginnt das Naturschutzgebiet Dünenheide, eine schöne Heidelandschaft mit bis zu vier Meter hohen Dünen. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem Schiff nach Stralsund.

19.00 Uhr Abendessen.

Samstag, den 09.05.2015

8.00 Uhr Frühstück.

9.00 Uhr Abfahrt – Greifswald

Heute führt sie Ihr Ausflug in die ehemalige Hansestadt und heutige Universitätsstadt Greifswald, die nur 5 km entfernt von der Ostseeküste liegt, am gleichnamigen Bodden zwischen Usedom und Stralsund. Mittelpunkt der Stadt ist der denkmalgeschützte Markt mit dem Rathaus an der Westseite des Platzes. Der Platz wird von schönen Bürgerhäusern aus verschiedenen Jahrhunderten geziert. Sehenswert ist auch die Marienkirche dem ältesten der drei mittelalterlichen Gotteshäuser der Stadt und dann noch Dom St. Nikolai eine interessante gotische Backsteinkirche. Bei einer Stadtführung wird Ihnen dann alles Wissenswerte näher gebracht und Sie haben im Anschluss noch genügend Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Am Nachmittag dann Rückfahrt zum Hotel.

19.00 Uhr. Abendessen.

Sonntag, den 10.05.2015

6.45 Uhr Koffer einladen.

7.15 Uhr Frühstück.

8.00 Uhr Abfahrt nach Kreuzau in unsere schöne Heimat.

Leistungen/im Preis enthalten:

- 7 Übernachtungen mit Frühstückbuffet
- 7 Abendessen als 3-Gang-Menu oder Buffet
- 1 x ca. 2 std. Stadtführung in Stralsund
- 1 x ca. 1,5 – 1 std. Stadtführung in Greifswald
- 1 x ganztägige Reiseleitung für Rügenrundfahrt
- 1 x ganztägige Reiseleitung für Usedomrundfahrt
- 1 x ganztägige Reiseleitung für Hiddensee inkl. Schifffahrt
- ca. 1 Std. Kutschfahrt auf Hiddensee inkl. Abholung und Rückfahrt zum Fährhafen
- 1 x ca. 80 minütige Führung im Ozeaneum inkl. Eintrittsgelder
- 1 x ganztägige Reiseleitung für Ausflug Fischland-Darß
- Insolvenzversicherung
- 2 x Würstchen mit Kraut
- Süßigkeiten/Kuchen und geistige Getränke
- Reiserücktrittversicherung
- Fahrt im modernen Reisebus der Firma Langen, Jülich

Abfahrt- und Pausenzeiten geben wir immer vor Ort bekannt.

Reisepreis im Doppelzimmer je Person 858,50 € (2 Pers. 1.717,- €)

Reisepreis im Einzelzimmer je Person 998,50 €

– **Gültiger Personalausweis nicht vergessen** –

Anmeldungen: 02422/903310, H. R. Falter, Dorfstraße 51, Kreuzau-Üdingen, 02422/507-409, Gemeinde Kreuzau, Frau Cremer



Präventionsangebot:

Selbstbehauptung und Selbststärkung für Frauen ab dem 60. Lebensjahr

Zielsetzung dieses Angebots ist es, einen Beitrag zum Schutz der Frauen zu leisten, d. h. die Teilnehmerinnen lernen, sich gegen sexualisierte Grenzüberschreitungen und andere aggressive Konfliktsituationen selbstbewusst aufzustellen. Hierzu gehört eine zufriedenstellende Balance zwischen Einlassen und Abgrenzen, Durchsetzen und Kooperieren, zwischen Harmoniebedürfnis und Konfliktfähigkeit. Das Angebot richtet sich an Frauen ab dem 60. Lebensjahr und ist unabhängig von körperlicher Fitness und Lebensweise.

Referentinnen:

Claudia Becker

Marion Laßka

WenDo-Trainerin, Diplom Sozialarbeiterin

Kreispolizeibehörde Düren

Düren	Kreuzau	Jülich	Referentinnen
Haus St. Anna Stiftung Wohn- und Pflegeeinrichtung Waisenhausstr. 8	Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) des St. Marien-Hospitals Düren, Außenstelle Kreuzau, Dürener Str. 166	St. Hildegard Altenzentrum Merkatorstr. 31	
10:00-12:00 Uhr	15:00-17:00 Uhr	10:00-12:00 Uhr	
Do., 09.10.14	Do., 09.10.14	Fr., 10.10.14	Claudia Becker
Do., 16.10.14	Do., 16.10.14	Fr., 17.10.14	Claudia Becker
Do., 23.10.14	Do., 23.10.14	Fr., 24.10.14	Marion Laßka
Do., 30.10.14	Do., 30.10.14	Fr., 31.10.14	Claudia Becker
Do., 06.11.14	Do., 06.11.14	Fr., 07.11.14	Marion Laßka

Jede Gruppe (maximal 10 Teilnehmerinnen) trifft sich jeweils 5 mal für zwei Stunden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter: gleichstellung@kreis-dueren.de oder 02421/222522

Nähere Informationen

Kreisverwaltung Düren

Runder Tisch gegen Gewalt an Frauen, Doris Peitz

Bismarckstraße 16, 52351 Düren

Telefon: 02421/222522, E-Mail: gleichstellung@kreis-dueren.de

www.gegen-gewalt-an-frauen.info

in Kooperation mit dem Amt für Familie, Senioren und Soziales des Kreises Düren und der Arbeitsgemeinschaft Frühe Hilfen in der Pflege (eine Arbeitsgruppe der Kommunalen Gesundheitskonferenz) gefördert vom:



Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Termine im Überblick vom 26.09. bis 31.10.2014

27.09.2014

Schulfest des Grundschulverbundes Kreuzau und Drove, 11.00 Uhr, Grundschule Kreuzau

27.09.2014 - 28.09.2014

Kartoffelfest des HKBV Obermaubach-Schlagstein e. V., ab 15.00 Uhr, Rund um das Bootshaus des Eschweiler Kanoclubs

29.09.2014

Sondersitzung Rat, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau

30.09.2014

CDU-Fraktionsvorstand, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

01.10.2014

Halbtagesfahrt (Gemeinde Kreuzau und Eifelverein Kreuzau), Königswinter

01.10.2014

Schwimmen macht Spaß, Schwimmbad Monte Mare Kreuzau

01.10.2014

Besuch der Sowjetische Kriegsgräberstätte in Simmerath-Rurberg (Evg. Kirchengemeinde Kreuzau), 13.00 Uhr, Treffen am Gemeindehaus Kreuzau, Heribertstr. 5

01.10.2014

Fahrradtour mit Peter Boltersdorf (STIG), 14.00 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz in der Raiffeisenstraße 54, Anmeldung unter Tel.: 02421/52414

02.10.2014

Rat, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

02.10.2014

Bibelgesprächskreis (Evg. Kirchengemeinde Kreuzau), 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Heribertstr. 5

03.10.2014

Oktoberfest (Seniorenngemeinschaft Kreuzau), 15.00 Uhr, Bürgerhaus Kreuzau.

03.10.2014 - 05.10.2014

Jugendfahrt nach München mit dem Besuch des Konzentrationslagers Dachau (Offene Jugendarbeit Kreuzau)

03.10.2014 - 05.10.2014

Sternlauf mit abschließender Großveranstaltung (Offene Jugendarbeit Frau Lisa Palm)

05.10.2014

Tageswanderung: "Rund um die Olefalsperre" über 14 km (Eifelverein Kreuzau e. V.), 9.00 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau. Wanderführer: Hasso Müller

05.10.2014

Halbtagswanderung im Wilden Kermeter - Eifelverein Ortsgruppe Winden, 13.30 Uhr, Treffen in Winden an der Schule

08.10.2014

Seniorenwanderung: Kreuzau - Rath - Nideggen (Eifelverein Kreuzau e. V.), 13.30 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau.

11.10.2014 - 12.10.2014

13. Bauernmarkt (Marianische Schützengesellschaft Langenbroich-Bergheim e. V.), Sa. ab 13.00 Uhr, So. ab 10.00 Uhr, Schützenheim Bergheim.

16.10.2014

Nostalgisches Erzähl-Café im Pfarrheim Stockheim (STIG), 15.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

17.10.2014

Rheinischer Abend (Kirmesgesellschaft Kreuzau e. V.), 19.30 Uhr, Festhalle Kreuzau, Kartenvorverkauf am 13.10.2014, 18.00 Uhr, Gaststätte "Alte Post", Kreuzau.

17.10.2014 - 19.10.2014

Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der Jugend und Senioren (DJK / TTF Kreuzau e. V.), Fr. ab 18.00 Uhr, Sa.+So. ab 10.00 Uhr, Sporthalle Kreuzau

18.10.2014

"STIG for kids" Jugendfilm, 16.30 Uhr, Pfarrheim Stockheim

18.10.2014

Herbstfest (Eifelverein Kreuzau e. V.), 19.00 Uhr, Festhalle Kreuzau. Der Eintritt ist frei.

19.10.2014

Erntedankfest (Evg. Kirchengemeinde Kreuzau), 10.30 Uhr, Gemeindehaus, Heribertstr. 5, Anmeldung bei Herrn Horn, Telefon 02422 - 81 87

19.10.2014

Hubertusmesse auf Burg Nideggen, 10.30 Uhr, Burg Nideggen

19.10.2014

Familienausflug (Evg. Kirchengemeinde Kreuzau), 13.00 Uhr, Gemeindehaus, Heribertstr. 5, Verbindliche Anmeldung bis zum 08. Oktober 2014 bei Herrn Martin Gaevert unter der Rufnummer 02421 - 26 20 689.

19.10.2014

Halbtagswanderung rund um die Kalltalsperre - Eifelverein Ortsgruppe Winden, 13.30 Uhr, Treffen an der Schule in Winden

20.10.2014

SPD-Fraktion, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

21.10.2014

Kulturausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

21.10.2014

Projekt Chor (Evg. Kirchengemeinde Kreuzau), 19.30 Uhr - 21.00 Uhr, Gemeindehaus, Heribertstr. 5

22.10.2014

Bunter Kreis (Evg. Kirchengemeinde Kreuzau), 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Gemeindehaus, Heribertstr. 5

22.10.2014

Blutspendetermin (DRK-Bereitschaft Kreuzau), 16.30-20.00 Uhr, Festhalle Kreuzau

22.10.2014

Sportausschuss, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

23.10.2014

Bündnis90/Die Grünen-Fraktion, 19.00 Uhr, Kleiner Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

24.10.2014 - 25.10.2014

Vereinsmeisterschaften (St. Heribertus Schützenbruderschaften Kreuzau e. V.), Schießstand Kreuzau, Hans-Hoesch-Stiftung

25.10.2014

"STIG" Aktionstag Herbst, 09.30 Uhr, Treffpunkt auf dem Parkplatz an der Kirche Stockheim

25.10.2014

Clubfest des Tennisclubs Kreuzau, 19.00 Uhr, Schloss Burgau

25.10.2014

Oktoberfest (Junges Orchester Kreuzau), 19.30 Uhr, Festhalle Kreuzau.

26.10.2014

Vennwanderung, über ca. 14 km (Eifelverein Kreuzau e. V.), 9.00 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau. Festes Schuhwerk ist unbedingt empfohlen. Wanderführer: Gerd Nöldgen.

26.10.2014

Kindertrödelmarkt (Evg. Kirchengemeinde Kreuzau), 14.00 Uhr - 16.30 Uhr, Gemeindehaus, Heribertstr. 5

27.10.2014

Pinsel trifft Farbe, 19.00 Uhr, Pfarrheim Stockheim

28.10.2014

Rechnungsprüfungs- und Wahlprüfungsausschuss, 18.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

29.10.2014

Seniorenwanderung: Kreuzau - Heimbach - Hausen (Eifelverein Kreuzau e. V.), 13.30 Uhr, TP: Bürgerhaus Kreuzau.

29.10.2014

Ausschuss für Soziales und demographischen Wandel, 19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus Kreuzau

30.10.2014

Vortragsabend (Evg. Kirchengemeinde Kreuzau), 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Heribertstr. 5

31.10.2014

Versammlung (Kirmesgesellschaft Kreuzau e. V.), 20.00 Uhr, Gaststätte "Waldschänke", Kreuzau.

Aktuelle Termine, mobil abrufen unter
www.kreuzau.de/vkalender.php

Hinweis: Die Tagesordnungen des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Kreuzau werden mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung in den Bekanntmachungskästen der einzelnen Ortschaften sowie im Internet (www.kreuzau.de) über das Ratsinformationssystem bekannt gemacht.



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
ROBERT BRANDT
Tel.: 0 24 22 / 90 44 90

- Physiotherapie
- Cranio-Sacrals-Osteopathie
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Massage / Fango
- Man. Lymphdrainage
- Hausbesuche

Obermaubach • Traubenweg 9
Parkplatzzufahrt „Im Naspel“

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am **24.10.2014**

Bitte alle Mitteilungen für das nächste Amtsblatt bis spätestens
Mittwoch, den 15.10.2014, 10.00 Uhr,
per Mail einreichen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir künftig Text- und Bilddokumente ausschließlich in digitaler Form über die Mailadresse: Amtsblatt@Kreuzau.de entgegennehmen können.

Texte sollten im Word-Format übermittelt werden.

Die Übersendung von Papierdokumenten wird vom Verlag nur noch im besonderen Ausnahmefall akzeptiert.

Kontakte

Gemeindeverwaltung Kreuzau, Bahnhofstraße 7, 52372 Kreuzau
Tel. 02422/507-0, Fax. 02422/507-498
Internet: www.kreuzau.de, E-Mail: buergermeister@kreuzau.de
Info-Telefon der Gemeinde Kreuzau 02422/507-200

Öffnungszeiten:
montags-freitags 8.30 – 12.00 Uhr, dienstags 13.30 – 16.00 Uhr,
donnerstags 13.30 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

	Telefon-Nr.
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Arztzentrum	(01 80) 5 04 41 00
Ärztliche Notrufnummer	116 117
Notfallpraxis	Roonstraße 30, Düren (01 80) 5 98 67 00
Zahnärztlicher Notdienst	(02 28) 1 92 40
Info-Zentrale für Vergiftungsfälle Universitätsklinik Bonn	
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(0 24 22) 50416 6312
Bezirksdienst Kreuzau 1	
Polizeihauptkommissar Wegner	(0 24 22) 50416 6331
Bezirksdienst Kreuzau 2	
Polizeihauptkommissar Nolden	(0 24 22) 50416 6332
Gemeinsame Sprechzeiten mittwochs 12.00 – 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung	
Wasserwerk Concordia Kreuzau GmbH	Urbanusstr. 1, Kr-Winden (0 24 22) 507 450
Nach Dienstschluss bei Versorgungsstörungen (Wasser)	(02422) 507 444
Wasserversorgungszweckverband Perlenbach	(0 24 72) 99 160
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Strom	(0800) 4112244
Westnetz GmbH (RWE) Störung-Gas	(0800) 0793427
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH	(0 24 21) 59 90
Krankenhaus Düren GmbH	(0 24 21) 3 00
St. Marien Hospital	(0 24 21) 80 50
Kreuz-Apotheke	(08 00) 9 40 00 00
Victoria-Apotheke	(08 00) 5 23 72 00
Schiedsmann	(0 24 22) 6455
Telefon-Seelsorge	
Düren-Heinsberg-Jülich	
evangelisch	(08 00) 1 11 01 11
katholisch	(08 00) 1 11 02 22

Sirenenalarm:

Sirenen warnen die Bevölkerung bei Gefahr, z.B. bei Rauch- oder Gaswolken, plötzlichen Hochwassergefahren oder Schäden an den Staumauern der Talsperren.

Verhaltensregeln:

- In geschlossene Räume begeben, Ruhe bewahren.
- Fenster und Türen schließen.
- Radio Rur oder WDR 2 einschalten und Hinweise beachten.
- Nicht telefonieren! Nur im Notfall Notrufnummern (110, 112) verwenden.



„Unsere Freizeit für
Ihre Sicherheit!“

weitere Informationen unter: www.kreuzau.de

FEUERWEHR KREUZAU
MACH MIT!

DER MEDIEN-DIENSTLEISTER

**PORSCHEN
& BERGSCH**
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

OBST & GEMÜSE

FRISCHFISCH

IRIS WARRING

KÄSE



**Herzlich bedanken
wir uns bei all unseren
Stammkunden, Neukunden
und Interessenten,
die uns am Eröffnungstag,
4.9.2014 besuchten und
uns die Turbulenzen des
Umzuges vergessen ließen.**

NEU!!!

**AB DEM 2. OKTOBER
LIEFERN WIR IHNEN
JEDEN DONNERSTAG
(ausgenommen an Feiertagen)
IHRE BESTELLTEN
ODER IM GESCHÄFT
GEKAUFTEN WAREN
DURCH UNSEREN
LIEFERSERVICE INS HAUS !**

Iris Warring
Bahnhofstr. 31 · 52372 Kreuzau
☎ 02422-4740

Donnerstags:
**FRISCHES AUS
EIGENER HERSTELLUNG**
z. B. wechselnde Tagesgerichte,
knackige Salate oder
andere kulinarische und
traditionelle Köstlichkeiten.



Michael Hagner

Bausachverständiger



TÜV Rheinland® PersCert
geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung

Telefon 02427/909988-0
Telefax 02427/909988-1
Mobil 0152/34111554

E-Mail info@sv-buero-hagner.de
www.sv-buero-hagner.de



**SOFORTHILFE
ZUM
FAIREN PREIS**

- Ursachenanalyse
- Instandsetzungsplanung
 - Innenabdichtung
 - Außenabdichtung
 - Schimmelpilzsanierung
- Schimmelprävention
- Baubetreuung
- Bauthermografie

SCHUPP & PARTNER RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE



CHRISTOPH SCHUPP
RECHTSANWALT
ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR MIET- UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT



BJÖRN-M. FOLGMANN
RECHTSANWALT
ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR ARBEITSRECHT



DANIEL DOSE
RECHTSANWALT
ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR BAU- UND
ARCHITECTENRECHT



NADINE BECKER
RECHTSANWÄLTIN
FAMILIEN- UND ERBRECHT
TESTAMENTS-VOLLSTRECKERIN
(AGT)



GERD SPIESS
RECHTSANWALT
ZUGLEICH FACHANWALT
FÜR ERBRECHT

IHRE KANZLEI FÜR RECHT & STEUERN

SCHUPP & PARTNER RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT
PARTNERSCHAFTSREGISTER AG ESSEN PR 1894

AN DER WINDMÜHLE 80 · 52399 MERZENICH · TELEFON 02421/30830 · TELEFAX 02421/30 83 20

WWW.SCHUPP-UND-PARTNER.DE

Schulnachrichten

Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzau

Die Klassen 5c, 5d, 5e und 5f der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen haben in den letzten Wochen einzeln an einer knapp dreistündigen Feuerschutzerziehung der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzau teilgenommen. Die Schülerinnen und Schüler lernten alles Wichtige über die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr sowie über das Verhalten im Brandfall.

Sie durften das große Feuerwehrauto "fahren" und die Schutzkleidung der Feuerwehrleute sowie die z. T. sehr schweren Gerätschaften der Einsatzleute an- und ausprobieren. Einfühlsam und altersgerecht führten die Feuermänner die Schülerinnen und Schüler

an das Verhalten in Notfallsituationen heran und beantworteten geduldig die vielen Fragen der äußerst interessierten Schüler. Einige von ihnen sind bereits Mitglied der Jugendfeuerwehr und konnten ihre Mitschüler mit großem Detailwissen beeindrucken.

Am Ende der Informationsreihe überreichten die Schüler den Feuerwehrmännern als Dank ein "Zeugnis", mit hervorragenden Noten für die gute Betreuung während der Veranstaltung.

Der etwas andere Unterricht ging viel zu schnell vorbei und vielleicht findet sich unter den Schülerinnen und Schülern demnächst ein neuer Feuerwehrmann oder eine neue Feuerwehrfrau.

Die Sekundarschule bedankt sich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Kreuzau!

Sekundarschule Kreuzau/Nideggen

Der erste Ausflug der neuen 5er-Klassen Ende August`14



„Kennst du diesen Pilz? Herr Milos, der stinkt! Wie heißt der denn?“ Die Klassen 5a bis 5f durften für einen Tag die neue Schule mit all den vielen ungewohnten Anforderungen hinter sich lassen und im Nationalpark Eifel die Wildniswerkstatt Düttling besuchen. Ein Ranger empfing die Schülerinnen und Schüler und startete mit ihnen einen spannenden Erlebnisparcour durch den Wald. Die Kinder erfuhren, wie die Sporen eines Pilzes einem die Windrichtung verraten können, welche Spuren Wildschweine hinterlassen, wie man ohne Feuerzeug und Streichhölzer Feuer macht und wie man sich einen Stock schnitzt, an dem Stockbrot über dem Feuer geröstet werden kann. Wer müde war, durfte sich eine Hängematte zwischen den Bäume auf-, seinen Gedanken nach- und völlig entspannt abhängen. Das Wetter spielte mit und schenkte den jungen Rangern Sonnenstrahlen für die Nasenspitze und wer leise war und seine Ohren spitzte, der konnte das ein oder andere Tier im Wald erlauschen. Gesehen haben wir zwar auch welche, aber Fuchs, Wildschwein und Reh waren zur Veranschaulichung der Waldbewohner aus Pappe. „Find ich aber auch ganz ok“, meinte ein Mädchen aus der 5e, „wenn ich sehe, wie groooooß das Wildschwein ist!“ Das war ein toller Tag für die Klassengemeinschaft. Mitten in unserer Eifel, über deren Tier- und Pflanzenwelt wir viel erfahren haben, 20 Minuten von unserer Schule entfernt. Wir kommen wieder!



BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 024 22-50 47 67 TEL. 022 52-8 36 79 60

ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG
BESTATTUNGEN JOHANNA KNIPRATH
52372 KREUZAU · EIFELSTRASSE 6 · TEL. 024 22-53 22



Dino und Walter Breuer

Bestattungen



Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf:
(0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18

Filiale Kreuzau:
(0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de

Pfarrgemeinden



**Bezirk
Kreuzau / Nideggen**

Kultur & Natur

Schicksal in Zahlen
Sowjetische
Kriegsgräberstätte
in Simmerath-Rurberg

Mittwoch, 01. Oktober 2014




Treffen:

13:00 Uhr Treffen am Gemeindehaus Kreuzau Fahrgemeinschaften

14:00h Treffen „Russische Gräberstätte“ zwischen Rurberg und Kesternich, an der L.166 Lichtbildervortrag und Führung Herr Konrad Schölller

16.00h Kaffee trinken in Rurberg

Kosten: Gruppenpreis: ca. 40 €

Anmeldung bei:
Kirstin Hansen Tel.: 02422/6746
Helga Solf Tel.: 02427/1328
Dieter Jämsch Tel.: 02422/4884

Kultur & Natur, 7. Jahrgang, 88. Veranstaltung
Nächste Veranstaltung: 05.11.14, Zuckerfabrik Jülich

Kinder- Trödelmarkt

Im Evangelischen
Gemeindehaus
Heribert Str. 5, 52372 Kreuzau

Wann: Sonntag, den 26. Oktober 2014

Uhrzeit: 14.00 - 16.30 Uhr

Was: „Alles was das Kinderherz begehrt“
Spielzeug, Kleidung, Bücher & Co.






Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Es gibt ein reichhaltiges Kuchenbuffet,
Kaffee & kalte Getränke

Weitere Informationen,
Anmeldung & Tischreservierung
Marcus Schenker
Telefon: 0160 - 95279588
Mail: troedelmarkt@live.de



**EVANGELISCHE
GEMEINDE ZU DÖREN**
Pfarrbezirk Kreuzau/Nideggen



www.facebook.de/EvangelischeGemeindezuDuerenKreuzauNideggen

Tischlerei
Martin Keutgen

Ihr Meisterbetrieb



Innenausbau ... der Tischlermeister -
Ihr Fachmann für Böden, Decken, Türen, Fenster
und vieles mehr.

Möbelwerkstätte ... Wohn-, Schlaf-,
Esszimmer- und Badmöbel individuell für Sie
gefertigt! In bester Meisterqualität!

Küchen ... wir fertigen Küchen nach höchsten
Qualitätsstandards! Ganz nach Ihren Wünschen und
Vorstellungen!

Einbauschränke ... passend für jede Wand. Ob
unter Dachschrägen, in Ecken, zwischen
Wänden ... Mit einer Front Ihrer Wahl oder begehrbar
mit Gleittüren ... Die Möglichkeiten sind unbegrenzt!

Wohnraumgestaltung ... Sie möchten
renovieren, umbauen oder sich wohnlich
verändern? Sprechen Sie mit einem Profi! Wir
beraten Sie gerne!

... und übrigens:

Unsere Erstberatung ist immer kostenlos! Sprechen Sie uns einfach an!

Wewordenstraße 24 | 52372 Kreuzau - Drove

Tel.: 02422-503646 | e-mail: tischlerei-keutgen@t-online.de

HERBSTFERIEN 2014

für Leute ab 6 Jahre

Woche 1

Montag, 06.10. 14.00 – 18.00 Uhr Natur pur I
Mittwoch, 08.10. 14.00 – 18.00 Uhr Natur pur II
Freitag, 10.10. 11.00 – 15.00 Uhr monte mare

Woche 2

Montag, 13.10. 14.00 – 18.00 Uhr Igeltag I
Mittwoch, 15.10. 11.30 – 18.30 Uhr Waldspielplatz + Grillen
Teil der Aktion „Sternlauf“- Gemeinschaftsaktion aller
Jugendeinrichtungen des Kreises Düren

Freitag, 17.10. 14.00 – 18.00 Uhr Igeltag II
Kostenbeitrag. 30,00 € (bei Anmeldung)

Anmeldung NUR in der OJE St. Urban
-Elterninfo nach Anmeldung-wie immer! -
O.J.E. St. Urban – Kelterstr. 22 – 52372 Kreuzau –
02422 / 4449 - St_Urban_Winden@gmx.de

ANMELDUNG
Herbstferien 2014

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____ Geb.-Datum: _____

Mein Kind ist Schwimmer / Nichtschwimmer

Die Fahrt nach Hürtgen am 15.10. (Grillplatz Steinbachanlage)
erfolgt in privaten PKWs.

Unterschrift des/eines Erziehungsberechtigten

O.J.E. St. Urban – Kelterstr. 22 – 52372 Kreuzau –
02422 / 4449 - St_Urban_Winden@gmx.de

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR

www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Kreuzau-Untermaubach

Vettweiß

Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Firmung

Eine Info insbesondere für junge Christen, die in Winden, Bergheim, Üdingen, Leversbach, Untermaubach, Schlagstein, Bilstein, Bogheim, Langenbroich und Obermaubach wohnen.

Nach Taufe und Erstkommunion vollendet die Firmung die Aufnahme in unserer Kirche. Mädchen und Jungen werden durch sie zu "erwachsenen" Katholiken. (siehe auch: http://www.katholisch.de/de/katholisch/glaube/unsere_glaube/firmung/firmung_fragen_und_antworten.php)

Im Jahr 2015 wird Weihbischof Johannes Bündgens wiederum das Sakrament der Firmung spenden, und zwar am Freitag, 27. Februar, 18:00 Uhr, und am Samstag, 14. März, 18:00 Uhr. Eingeladen zum Empfang des Firmensakramentes sind insbesondere junge Christen, die zwischen 01.07.1997 und 30.06.1999 (Erstkommunion in den Jahren 2007 und 2008) geboren wurden und in den vorgenannten Orten wohnen. Wer dieses Sakrament empfangen möchte, der sollte mir bitte eine Email (walter.huetten@bistum-aachen.de) zusenden mit Angabe von Name und Adresse. Ich werde dann weitere Informationen zusenden. (Selbstverständlich kann man mir auch die Angaben per Brief zusenden: Auf dem Graben 2, 52372 Kreuzau).

Kinderferienlager Stockheim



Seit nunmehr 20 Jahren gibt es das Kinderferienlager der Pfarrgemeinde St. Andreas Stockheim bereits und so machten sich auch in diesem Jahr wieder 36 Kinder zwischen acht und 14 Jahren, begleitet von neun ehrenamtlichen Betreuern zwischen 16 und 24 Jahren auf den Weg Richtung Süden. Ziel war das Jugendbildungshaus St. Kilian in Miltenberg.

Täglich standen drei Programmpunkte auf dem Plan, darunter aufregende Geländespiele, Kreativangebote sowie abendliche Unterhaltungsprogrammpunkte. So wurden beispielsweise Eulen genäht, Stoffbeutel gebatikht und Regenmacher verziert. In den Mittagspausen war den Kindern die Möglichkeit gegeben, in Kleingruppen von mindestens drei Teilnehmern, die Miltenberger Innenstadt zu erkunden, Tischtennis und Fußball in den vom Haus angebotenen Örtlichkeiten zu spielen oder einfach nur die Zeit mit neuen und alten Freunden zu verbringen.

Bestattungen HOLZPORTZ

Ihr Partner in allen Trauerangelegenheiten
und der Bestattungsvorsorge

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.



Wir verstehen uns als Begleiter im Trauerfall,
als Berater für die Bestattungsvorsorge und
als Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Bestattung.

Telefon 02422/3518

www.bestattungen-holzportz.de

Kreuzau - Lendersdorf - Drove

Hans-Hubert Holzportz, privat: Kolpingstraße 8, 52372 Kreuzau



"Ich möchte das Wie
und Wo selbst
wählen."



"Ich würde gerne
mit dem Wind auf
Reise gehen."



"Ich würde gerne
mit jemand reden
der mich versteht."



"Ich würde gerne
Zuhause Abschied
nehmen."



"Ich würde gerne
von den Wogen der
See getragen
werden."



"Ich würde gerne
die Musik wählen
die mir am Herzen
liegt."



"Ich würde gerne
vorsorgen um sicher
zu sein."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

Weitere Höhepunkte waren der Besuch im örtlichen Schwimmbad und die veranstalteten Show- und Spieleabende. So gab es einen Casinoabend, unter den Kindern wurde ein Supertalent bestimmt und es wurden Mister und Miss Miltenberg gekürt.

Das Betreuersteam unter Leitung von Anno Kurth und Kathrin Leisten blickt auf 12 wunderschöne Tage zurück, an denen alle Beteiligten viel Spaß hatten.

Natürlich hofft das Betreuersteam auf ein Wiedersehen im Jahr 2015. Informationen über das im kommenden Jahr in Radevormwald stattfindende Ferienlager sind in kürze auf der Ferienlagerwebsite www.ferienlager-stockheim.de zu finden, die neuen Anmeldungen werden Mitte September veröffentlicht werden.

Show der Talente, bei der ein eigens einstudiertes Theaterstück und Akrobatik vorgeführt wurden.

Von allen gelobt wurde auch wieder die ausgezeichnete Verpflegung der Gruppe. So weit möglich, wurde auf die individuellen Wünsche der Teilnehmerinnen eingegangen. Dank der großzügigen Naturalien-spende des Dürener Marktbeschickers Hans - Georg Pohl konnte die Gruppe täglich mit gesunden Salaten und Gemüse versorgt werden.

Allen hat die Fahrt viel Spaß gemacht und wir freuen uns, das Mädchen-camp 2015 wieder anbieten zu können. Der Termin steht bereits fest: die ersten beiden Wochen der Sommerferien 27.06.- 10.07.2015!



Sommerferien OJE St. Urban

Mädchencamp Ameland 2014

Auch in diesem Jahr startete wieder unsere Mädchenfreizeit auf die Nordseeinsel Ameland.

22 Mädchen im Alter von 8 - 13 Jahren aus dem gesamten Kreisgebiet Düren sind mit ihren sechs Betreuerinnen auf eine zweiwöchige Tour gegangen. Dazu kam noch unsere erfahrene Kochfrau, die mit dem Verpflegungswagen schon einen Tag früher als Vorhut gestartet ist.

Am 05.07.2014 sind wir früh morgens in Winden losgefahren. Nach einer kurzweiligen Fahrt mit Bus und Fähre kamen wir schließlich an unserem Ferienhaus im kleinen Inselort Buren an.

Bei meist strahlendem Sonnenschein unternahmen wir in den folgenden zwei Wochen viele schöne Ausflüge wie z. B. eine geführte Wattwanderung, Fahrradtouren, eine Exkursion durch Wald und Dünen.

Daneben verbrachten wir auch viele Stunden am Strand und im Meer. Baden, Sonnenbaden, Sandburgen bauen, Krebse fangen, mit Quallen kämpfen und Muscheln sammeln ließen die Zeit sehr schnell vergehen.

Innerhalb der beiden Wochen erkundeten wir auch alle Orte der Insel sowohl mit ihren Sehenswürdigkeiten als auch mit ihren Shops und Eisdielen.

Ein Highlight war eine ausgedehnte Fotorallye durch den Hauptort Nes, die Teilnehmerinnen und Betreuer einen ganzen Tag beschäftigte. An den Abenden haben wir gespielt, T-Shirts bemalt, gebastelt oder einen eigenen Kuschelbären genäht; herausragend waren die von den Teilnehmerinnen in Eigenregie durchgeführte Modenschau und die

TAXI

DORA GmbH & Co. KG
Düren - Kreuzau - Nideggen

Fahrten zu allen Anlässen
Krankenbeförderung
Rollstuhlbeförderung
Firmenkundenservice
Flughafentransfer
Kurierfahrten

Kreuzau
02422-6181

Düren
02421-58055

Maubacherstraße 174 · 52372 Kreuzau
Telefax 02422-6543 · info@taxidora.de · www.taxidora.de

Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause - sprechen Sie uns an.

Auch ihr Obst machen wir flüssig

Kreuzauer Mobile Saftpresse

Telefon (tägl. ab 17 Uhr)
02422 - 339 063 2

Presstermine finden Sie auf unserer Webseite:

www.kreuzauer-mobile-saftpresse.de

Sommer 2014 Teil II

OJE St. Urban im Sozialraum Kreuzau



Nach dem Feriencamp für Mädchen folgte das örtliche Ferienprogramm für Jugendliche und Kinder.

In der dritten und vierten Ferienwoche kamen die Jugendlichen zu ihrem Recht.

Freie Öffnungszeiten der Einrichtung – vorwiegend in den Abendstunden – wechselten ab mit Aktionstagen wie Kirchesbesuch, einer Tour nach Köln und als Highlight einem Besuch im Barfußpark Brunsum.

Im Anschluss folgten zwei Wochen Ferienspiele für Kinder. Mehr als zwanzig Jungen und Mädchen aus dem Sozialraum erlebten zehn abwechslungsreiche und spannende Ferientage.

Dem Wunsch der Eltern nach ausgedehnter Betreuungszeit wurde Rechnung getragen und die Veranstaltungszeit auf mindestens sechs Stunden pro Tag verlängert.

Den Auftakt bildete wie gewohnt ein Tag mit Sport und Spiel zum Kennen lernen.

Zwei lange Werkstatttage forderten handwerkliches und kreatives Geschick. So entstanden zum Beispiel selbst ausgesägte Schwungvögel und Traumfänger.

Beliebt und von den Kindern gewünscht waren auch Einheiten mit freiem Basteln; ein reichhaltiges Material- und Werkzeugbuffet half der Phantasie auf die Sprünge. Stifthalter, Monsterfiguren, Collagen, Pinwände und allerlei Phantastisches traten abends mit den Heimweg an.

Den Wandertag im Heimbach krönte abschließend ein Minigolfspiel mit der ganzen Gruppe.

Ein Ausflug zum Indemann mit einer interessanten Führung bis zum „großen Loch“ und einer Indemannrallye bildete den Abschluss der Ferienspiele.

Das tägliche gemeinsame Mittagessen wurde von den Teilnehmern in wechselnden Gruppen selbst zubereitet.

Hierbei haben die Kinder täglich den Speisezettel des Folgetages vorgeschlagen und demokratisch abgestimmt.

Durch dieses gerechte Rotationsverfahren wurden auch die weniger beliebten Tätigkeiten wie Spülen und Aufräumen fast ohne Murren erledigt.

Die Resonanz bei Teilnehmern und Eltern war äußerst positiv und fast alle haben schon Plätze bei der nächsten Aktion in den Herbstferien vorgebucht.

Vereinsmitteilungen

Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau 2011 e. V.

Eine achteckige Kapelle, ein steinernes Wegkreuz und ein Holzkreuz ehemals am heutigen Bahnübergang
von Johannes Schneider

Feld- und Waldkapellen, Wegkreuze und Bildstöcke sind nicht nur sakrale, sondern zudem kulturhistorische Objekte, die auch für die Geschichte einer Gemeinde von Bedeutung und Interesse sind. In dieser Studie werden drei, allerdings unterschiedliche Kulturgüter behandelt, die jedoch aufgrund ihres historischen Standortes in enger Verbindung stehen.

Die achteckige Kapelle zu Ehren der Allerseligsten Jungfrau Maria
Noch bis kurz vor der Wende zum 20. Jahrhundert steht an der Wegscheide der heutigen Bahnhofstraße – Dürener Straße – Stockheimer Weg eine kleine achteckige Kapelle, die zu Ehren der Allerseligsten Jungfrau Maria geweiht ist.

Die Kapelle befindet sich, wie eine Flurkarte aus dem Jahre 1857 zeigt, mitten im Verlauf der Straße nach Düren und dem Weg nach Stockheim auf einer 14 m² großen Grundfläche, ohne ein, die Kapelle umgebendes weiteres Grundstück „Auf der Neuen Ahr“. Flur 1 Flurstück 250. Das Kapellengrundstück ist im Eigentum der Zivilgemeinde Kreuzau.

Die Urmessung für die Erstellung dieser Flurkarte für die Gemarkung Kreuzau erfolgte in der Zeit vom 2. bis 26. September 1856 durch Hospitanten. Kartiert wurde die Flurzeichnung im Maßstab von 1:1250 in der Zeit vom 9. April bis zum 20. Mai 1857.



Verkleinerter Ausschnitt aus der Flurkarte aus dem Jahre 1857 mit genauer Angabe des Kapellenstandortes (Kreis Düren, Katasteramt).



Vergrößerter Ausschnitt aus der Flurkarte aus dem Jahre 1857 (Kreis Düren, Katasteramt).

Die gestrichelten Linien unterhalb der „Capelle“ deuten den damaligen Kommweg, die 1955 verlängerte Dürener Straße an.

Geht man von einer Mauerstärke von 30 cm aus, so kommt man auf eine Innenraumfläche von ca. 10,00 m².

Vom Zeitpunkt ihrer Errichtung, ihrem Baustil, ihrer Höhe, dem verwendeten Steinmaterial und der zugrunde liegenden Intention des oder der Stifter haben wir aufgrund fehlender Quellen keine Kenntnis. In einer Vereinbarung zwischen der Zivilgemeinde und dem Kirchenvorstand ist lediglich die Rede von der Erbauung aus „religiösen Mittel“.

Vom Inventar der Kapelle ist nur eine in Holz gearbeitete „Sitzende Madonna mit Jesuskind“ bekannt. Um das Jahr 1908 wurde diese Statue entweder von der Burg oder der Pfarrkirche aus in die Floß'sche Kapelle übertragen. Heute befindet sich die Statue auf einem Sockel an der Nordwand des Mittelschiffes der Pfarrkirche St. Heribert in Kreuzau.

Bei dieser Staua handelt es sich um den Teil einer sog. Anna-Selbdrift-Gruppe, spätgotisch mit barocken Anfangsformen aus den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts, eine qualitätsvolle Plastik süddeutschen Ursprungs.

An dieser Kapelle versammelt sich an den Sonntagen im Mai früh um 4 Uhr eine kleine Prozession, die den Rosenkranz betend durch die Felder an Burgau vorbei durch den Wald zum Dürener Muttergotteshäuschen und nach kurzer Andacht und Ruhepause zur Frühmesse wieder nach Kreuzau zieht. Im Kriege 1870/71 wird an der Kapelle täglich am Abend eine Andacht gehalten; diesen Fürbittgebeten schreibt man es zu, dass alle für diesen Krieg eingezogenen Soldaten aus Kreuzau wieder zurückgekehrt sind.

Vom 27. August 1880 datiert ein Protokoll über eine Verhandlung von zwölf Vertretern der Zivilgemeinde sechs Mitgliedern des Kirchenvorstandes sowie zwölf Mitgliedern der Kirchengemeinde-Vertretung.

Darin heißt es die achteckige Kapelle betreffend, die dort auch als Stationshäuschen bezeichnet wird: „Bezüglich des Stationshäuschens, welches unter Flur 1 Parzelle Nr. 250 auf der neuen Ahr mit einer Flächengröße von 14 Quadrat Meter in der Kirchengemeinde Kreuzau als Kapelle auf den Namen der bürgerlichen Gemeinde Kreuzau eingetragen ist, dagegen nie von dieser unterhalten noch gebaut worden ist, vielmehr einzig und allein durch religiöse Mittel gegründet und von der Kirchengemeinde unterhalten worden ist, haben die beiden Vertretungen der bürgerlichen und Kirchen = Gemeinde sich dahin verständigt, daß dieses Kapellchen, welches eigentlich bereits Eigenthum der Kirchengemeinde ist, obgleich es auf dem Boden der Zivilgemeinde steht, definitiv in das Eigenthum der Kirchengemeinde von Kreuzau übergehen soll, ebenfalls mit allen anklebenden Rechten und Lasten und vorbehaltlich der Genehmigung Königlicher Regierung, welche von der Vertretung der bürgerlichen Gemeinde hiermit ausdrücklich beantragt wird.“

Bezüglich dieses Stationshäuschens teilt Bürgermeister Hubert von der Ruhr (1872-1899) namens der Zivilgemeinde Kreuzau am 31. Oktober 1880 dem Landrat des Kreises Düren, Emmerich Stürtz (1841-1887) mit, dass das Stationshäuschen, welches als Kapelle auf den Namen der bürgerlichen Gemeinde eingetragen ist, in das Eigentum der Kirchengemeinde übergehen soll.

Bürgermeister von der Ruhr bittet abschließend um Genehmigung: „Euer Hochwohlgeboren erlaube ich mir daher, die diesbezügliche in beglaubigter Abschrift ausgefertigte Verhandlung ganz gehorsamst zu übersenden, mit der Bitte, zu dem seitens der Zivilgemeinde Kreuzau gestellten Antrage die Genehmigung Königlicher Regierung hochgeneigte[n]s erwirken zu wollen.“

Über die kleine achteckige Kapelle berichtet Pfarrer Robert Will (1908-1925) im Zusammenhang mit dem Bau der Eisenbahnlinie in einem Schreiben „An das Hochwürdigste Erzbischöf[liche] General-Vicariat Cöln“ vom 29. Sept. 1908: „Von Alters her stand in der hiesigen Gemeinde eine Kapelle in hon[orem] B.M.V. (d. h. Beatissimae Mariae Virginis - zu Ehren der Allerseligsten Jungfrau Maria), die aber vor Jahrzehnten schon baufällig geworden war und schließlich, als der Eisenbahnfiscus den Grund und Boden nötig hatte, mit Erlaubnis der Erz[bischöflichen] Behörde abgebrochen wurde; ein Kreuz zeigt heute noch die Stelle an, wo die Kapelle gestanden hat. (Ecke der Dürener- + Eisenbahnstraße).“

Betrachtet man jedoch den Standort der Kapelle anhand der Flurzeichnung aus dem Jahre 1857 und den späteren Verlauf der Eisenbahnstrecke, so stellt man fest, dass das Kapellen-grundstück nicht im unmittelbaren Einzugsbereich der Eisenbahn liegt, und dass zwischen dieser und der Bahntrasse ein Abstand von ca. 11 m besteht.

Die im Schreiben von Pfarrer Will erwähnte Benötigung der Parzelle durch die Reichsbahn wird nicht realisiert. Die erwähnte Erlaubnis der erzbischöflichen Behörde zum Abbruch lässt jedoch darauf schließen, dass die Beanspruchung durch die Eisenbahn aufgrund einer früheren und später verworfenen Planung erforderlich schien. Die Eisenbahnstrecke Kreuzau-Düren wurde am 1. Juni 1892 durch die Königlich Preussische Staatseisenbahn in Betrieb genommen.

Auf Antrag des Kirchenvorstandes vom 11. Dezember 1892 erfolgt –

undatiert - in den Grund-Akten des Amtsgerichtes Band 20, Blatt 895, in „Abtheilung I. Verzeichnis der Grundstücke“ unter laufender Nr. 8 die folgende Eintragung: Flur oder Gemarkung: Kreuzau, Flur: 1, Parzelle: 250, Lage: Auf der neuen Ahr, Kulturart: Kapelle, Flächeninhalt: 14 qm.

Ein Wegkreuz innerhalb einer achteckigen Mauer

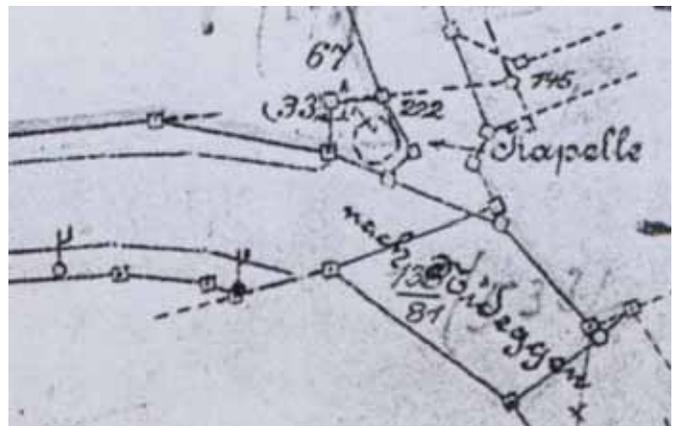
Nach dem Abbruch der Kapelle wird an gleicher Stelle ein steinernes Wegkreuz, von einer achteckigen Mauer und einem Eisengitter eingefasst, aufgestellt. Das Kreuz wird flankiert von zwei Laubbäumen, die innerhalb der Mauereinfassung stehen. Das Kreuz ist 1,15 m, der Sockel 1,35 m hoch; die Grundfläche der gesamten Anlage beträgt ca. 19,00 m².



Wegkreuz in achteckiger Mauereinfassung am Stockheimer Weg (Verlag Lorenz Brings, Kreuzau).

Das retuschierte Foto einer Ansichtspostkarte zeigt die Wegkreuzanlage mit dem Bahnhof, der Kirche und am rechten Rand den Turm des 1901 erbauten Rathauses. Im Hinblick auf die Höhe der Bäume neben dem Kreuz, muss das Postkartenfoto wesentlich später nach der Errichtung der Anlage entstanden sein.

Neben der Flurkarte aus dem Jahre 1857 existiert eine weitere: Kreis Düren- Gemarkung Kreuzau Nr. 100 – Flur 3 im Maßstab 1:1000 aus dem Jahre 1910. In dieser Karte ist noch die Kulturart „Kapelle“ angegeben. Die Karte zeigt aber gegenüber der von 1857 eine Veränderung in der Flur- und Parzellenbezeichnung im Bereich des Stockheimer Weges. Durch die Verkleinerung der ursprünglichen, relativ großen Freifläche um die Kapelle und die Begradigung des Eingangs zum Stockheimer Weg entsteht unter Eingliederung der 14 m² großen Kapellenfläche ein fünfeckiges Grundstück, aus 2 Parzellen bestehend, von 38 m², das die Wegkreuzanlage umschließt.



Vergrößerter Ausschnitt aus der Flurkarte von 1910 (Kreis Düren, Katasteramt).

Im welchem, kurz vor oder nach der Jahrhundertwende anzunehmendem Jahr, die Veränderung der Straßenführung, die Ausweitung des nun mehr 38 m² messenden Grundstücks und der Aufbau der Wegkreuzanlage erfolgen, ist auch hier wegen fehlender Quellen nicht bekannt.

Als ursprünglicher Eigentümer der hinzu gekommenen Grundfläche von 24 m² kann letztendlich nur die Gemeinde Kreuzau in Frage kommen, da diese Grundfläche ursprünglich im Verlauf der Straße nach Düren und des Stockheimer Weges lag.

Am 7. März 1936 erfolgt seitens des nationalsozialistischen Deutschland, den Versailler Vertragsvereinbarungen zuwider, der Einmarsch von deutschen Truppen in das entmilitarisierte Rheinland und am

1. September 1939 beginnt durch den Überfall auf Polen der Zweite Weltkrieg (1939-1945).

Als die Maueranlage und das Wegkreuz mit der verkehrstechnischen Begründung, dass an der dortigen Stelle keine Panzer durchfahren könnten, entfernt werden soll, macht der damalige Ortsgruppenleiter der NSDAP, Josef Schmitz, Helene Kalkbrenner geb. Jansen, in der 2. Hälfte der 1930-er Jahre den Vorschlag, das Kreuz auf der Ecke ihres Grundstückes an der Wegscheide Üdinger Weg - Peschstraße aufzustellen. Um das Kreuz vor der Zerstörung zu bewahren, stimmt Helene Kalkbrenner diesem Vorschlag gerne zu, zumal an dieser Ecke alljährlich am Fronleichnamfest, am dritten Segensaltar, der sakramentale Segen erteilt wird.

Außerdem zieht seit dem Jahre 1928 die Pfarrprozession am Fest der Auffindung des hl. Kreuzes zur Spendung des Segens mit der Kreuzreliquie dorthin. Hierzu berichtet die Pfarrchronik: „Das Pfarrfest Heilig-Kreuz, 2. Patron der Pfarrkirche, das bislang auf den Tag Kreuzauffindung am 3. Mai feierlich begangen wurde, wird auf den 1. Sonntag im Mai verlegt. Der Kreuzsegens wird nicht mehr vor der Papierfabrik Gebr. Hoesch, am ehem. Wegkreuz, gegeben, sondern an der Wegscheide Üdingerweg, Ochsenweg (heutige Eifelstraße) und Peschstraße. Die Entwicklung der Papierindustrie ließ den uralten Festtermin am 3. Mai nicht mehr zu“.

Die Heilig-Kreuz-Prozession hat in Kreuzau eine Jahrhundert alte Tradition. In seinem Traktat „Stauologia Coloninensis“ über die Kreuzverehrung im Kölnischen aus dem Jahre 1636 führt der Historiograph und Kanoniker Aegidius Gelenius auch die Pfarrei Kreuzau auf: [...] & ibidem pagum Creutzau [...] à celebri processione festo inuentae crucis famosum. (und ebenso das Dorf Kreuzau, das durch eine feierliche/festliche Prozession am Fest der Auffindung des heiligen Kreuzes berühmt ist.)

Die Verlegung des Segensaltars für die Reliquienprozession an den vorgenannten Standort, war möglicherweise Idee gebend für die Aufstellung des Kreuzes aus der oktogonalen Maueranlage vom Stockheimer Weg auf die Ecke des Grundstückes der Familie Kalkbrenner.

durch die Bahn eigene Lagerstraße (Die Lagerstraße der Bundesbahn führte von der Bahnhofstraße zu Feldstraße, vorbei am heutigen Bürgerhaus und über das Aldi-Gelände.) Im Zuge der Verbreiterung der Dürener Straße und des Ausbaus des Kommweges zur verlängerten Dürener Straße im Jahre 1955 wird das Holzkreuz entfernt. Aufgrund der Straßenbaumaßnahmen liegt die Parzelle, auf der einst die Kapelle stand, nunmehr inmitten der Verkehrsfläche der Dürener Straße.



Verkl. Ausschnitt aus dem Liegenschaftskataster von 2012. (Kreis Düren, Katasteramt).

Durch Notarvertrag vom 12. November 2009 überträgt die Katholische Kirchengemeinde St. Heribert in Kreuzau, vertreten durch den Kirchenvorstand, die beiden Parzellen Nr. 253 und 257 in Flur 3 (heutige Parzellen- und Flurbezeichnung) mit einer Gesamtfläche von 38 m² mit Genehmigung des Bistums Aachen an die Gemeinde Kreuzau.

Quellen:

- Pfarrchronik St. Heribert, Kreuzau
- Bischöfliches Diözesanarchiv Aachen
- Kreis Düren, Katasteramt
- Archiv der Gemeinde Kreuzau
- Nolden, Nikolaus, Beiträge zur Geschichte von Kreuzau
- Grundbuchamt beim Amtsgericht Düren
- Dörenkamp, Pfarrer Gerd, Kreuzau
- Ruland, Sophia, Kreuzau
- Bayerische Staatsbibliothek, München
- Pfarrarchiv St. Heribert, Kreuzau

Traktoren- und Oldtimerausstellung

sowie „Highland Games für Jedermann“
zum Bauernmarkt 2014 in Kreuzau-Bergheim



Der mittlerweile durch „Film und Funk“ bekannte Bauernmarkt in Kreuzau-Bergheim bietet in diesem Jahr am 11. und 12. Oktober wiederum eine große Vielfalt an Handwerkern, Ausstellern, Händlern und sonstigen Attraktionen.

Über das gesamte Wochenende versammeln sich weit über 100 Schlepperfahrer mit ihren alten „Schätzchen“ auf der Wiese am Schützenheim in Bergheim. Dort wird ausgestellt, gefachsimpelt und gehandelt. Alle Traktorfahrer werden von den „Bergheimer Treckerfreunden“ mit der kultigen Erinnerungstasse als Gastgeschenk der Schützengesellschaft belohnt.



**Wir beten dich an
Herr Jesu Christe
und preisen dich
denn durch dein h. Kreuz
hast du die Welt erlöst.**
Inscription auf dem Sockel des
Wegkreuzes

*Kreuz am Üdinger Weg Foto:
Heinz Inhoven, Kreuzau).*

Ein Holzkreuz an historischer Stätte

Hier ist noch einmal der alte Kapellenstandort in den Blick zu nehmen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wird da, wo bis gegen Ende des 19. Jahrhunderts die Kapelle und später die oktogonale Maueranlage mit dem Wegkreuz stand, ein Holzkreuz errichtet. Dort wird bis zum Jahre 1955 am Fronleichnamfest der eucharistische Segen erteilt. Die Prozession zieht von dort aus weiter über den Kommweg, die heutige Dürener Straße, zum Segensaltar an der Feldstraße.

*Holzkreuz mit Segensaltar am
Stockheimer Weg
(Foto: Wilhelm Kaptain, Kreuzau,
Dürener Straße)*



Vom Jahre 1956 an ist die Segenserteilung an dieser Stelle, „am alten Kapellenplatz“, aus verkehrstechnischen Gründen nicht mehr möglich. Die Gemeindevertretung stellt den Rathausvorplatz mit der Rathausstiege zur Verfügung. Die Direktion der Bundesbahn gestattet den Durchzug der Prozession

Ihr MP – Projektmanagement Team Herzogenrath

**Town &
Country
HAUS**

... hier zieh' ich ein.

Town & Country Lizenz-Partner
MP Projektmanagement GmbH
Schütz-von-Rode-Straße 2 e
52134 Herzogenrath
Info: 0 24 06 / 80 98 - 0
www.mp-projekte.de

Auf dem Schützenplatz und im Marktzelt findet derweil ein geschäftiges Treiben von nahezu 40 Händlern statt. Die Jungschützenabteilung der Marianischen Schützengesellschaft verkauft dabei wieder selbst eingelegte Gurken und „Öllescherre“. Weiterhin bieten die Jungschützen die von der 85jährigen Schützenschwester Anneliese Wirtz nach altem Familien-Hausrezept hergestellten Marmeladen ebenso wie auch viele andere Produkte vom Bauernhof an. Ergänzt wird das Verkaufsprogramm durch Obst- und Gemüsehändler der Region. Sofort genießen kann Mann und Frau und Kind auf dem Marktplatz frisch gebackenes Brot, gegrilltes Wildfleisch oder auch geräucherte Forellen. Daneben werden heiße „Bauernmahlzeiten“ sowie Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet angeboten.

Für die kleinen Besucher gibt es ein neues Highlight in diesem Jahr, eine Quad Bahn, wo jedes Kind erlebnisreiche Runden drehen kann. Außerdem stehen Kinderspielplatz und eine Hüpfburg zur kostenlosen Nutzung bereit. Winfried Büttgen, der seit vielen Jahren mit seinem mobilen Sägewerk eine Attraktion des Bauernmarktes darstellt, wird auch in diesem Jahr wieder mit den Kindern gemeinsam Vogelhäuser basteln und zusammenbauen. Interessant für Jung und Alt ist auch die Geflügelausstellung von Armin Lennartz.

Am Samstag macht das Saftmobil des BUND Station auf dem Bauernmarkt und bietet seine Dienstleistung an. Als Neuheit wird in diesem Jahr die Kreuzauer „Highland Shadows“ auch am Samstag nachmittag ein „Highländer-Games-Wettbewerb“ durchführen. Dabei werden an den verschiedenen Stationen die unterschiedlichsten Wettbewerbe durchgeführt. Zu diesem Spektakel wird der recht junge Kreuzauer Verein nicht nur in seiner besonderen Vereinstracht im Kilt selbst antreten sondern auch Jedermann eine Startmöglichkeit anbieten. Der Marktplatz ist Samstag von 13 – 20 Uhr und Sonntag von 10 – 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.marianischeschuetzen-kreuzau.de

Cheerleaders vom 1. FC Köln in Kreuzau

Zum diesjährigen „**Rheinischen Abend**“ in der Festhalle Kreuzau am **17.10.2014, ab 19.30 Uhr**, veranstaltet von der Kirmesgesellschaft Kreuzau, haben sich wieder viele aktive Auftretende Kräfte des Kölner Karnevals angesagt.



Neben Dom Häthjer, Dä Tuppes vum Land, Marita Köllner, Kölschraum, De Neppeser, De Höppemötzjer und andere werden auch die Cheerleaders des FC Köln einen Hauch vom Rhein-Energie-Stadion auf die Bühne zaubern.

Die Darbietung lässt auch Nicht-FC-Fans begeistern. Ein ca. fünfstündiges Feuerwerk aus Büttreden, Zwiegesprächen, Gesang und Tanz steht auf dem Programm.

Karten zum Preis von 19 Euro können rechtzeitig im Vorverkauf geordert werden unter **02422/4685**.

Die Kirmesgesellschaft Kreuzau freut sich auf Ihren Besuch.

Oktoberfest Party 10 in Untermaubach

im Saale W. Hassert

Am Samstag, den 4. Oktober 2014

Einlass ab 20.00 Uhr

Ab 15:00 Uhr historischer Traktorenumzug
durch Untermaubach, Bilstein und Bogheim

Für die musikalische Unterhaltung
sorgt die Coverband



Prämierung der schönsten
Trachtengruppe

Große Tombola
Mit vielen Preisen



Es laden ein die St. Josef Schützenbruderschaft Untermaubach
und der Festwirt Wolfgang Hassert

Junges Orchester Kreuzau lädt zum 5. Oktoberfest ein

„Ein Prosit der Gemütlichkeit...!“ Das Junge Orchester Kreuzau
lädt zum 5. großen Oktoberfest am Samstag,
den 25. Oktober 2014, um 19.30 Uhr ein.

Die Kreuzauer Festhalle wird sich dann wieder in ein blau-weiß geschmücktes Festzelt verwandeln. Echtes Oktoberfestbier, Obstler, Brezeln und weitere bayerische Spezialitäten dürfen natürlich nicht fehlen. Für die richtige Stimmung sorgen die über 50 Musiker des Jungen Orchesters. John Kikken und das JOK versprechen ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm und freuen sich sehr darauf, gemeinsam mit den Festbesuchern einen zünftigen Abend zu feiern. Von Märschen, Polkas, original Egerländer-Musik über rheinische Stimmungslieder bis hin zu bekannten Hits - im angebotenen Repertoire dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Dazu gibt es einige Überraschungen, die sich die Mitglieder des JOK zusammen mit befreundeten Gruppen in den letzten Wochen haben einfallen lassen. Mit dabei ist u.a. auch die neue Kreuzauer Stimmungsband, Raderdoll.

Die Veranstaltung findet an Tischreihen statt. Karten zum Preis von **10 € für Erwachsene und 5 € für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre können bis zum 14.10.2014** beim Vorsitzenden Heinz Schäfer; Tel. 02422-6711, schaefer.h49@gmail.com oder bei der Geschäftsführerin Regina Küpper (Tel. 02422-7224, regina@kuepper-kreuzau.de) vorbestellt werden.

Vereinen und größeren Gruppen wird eine frühzeitige Kartenbestellung empfohlen, damit entsprechend große Tische reserviert werden können. Die Kartenausgabe erfolgt am Freitag, 24.10.2014 in der Zeit von 19.00 – 20.00 Uhr in der Festhalle Kreuzau oder an der Abendkasse. Das Junge Orchester Kreuzau freut sich gemeinsam mit der Festwirtin Sibille Schütz darauf, möglichst viele Besucher am 25. Oktober in der Kreuzauer Festhalle zu einem stimmungsvollen Oktoberfest begrüßen zu dürfen. Zünftige Kleidung ist sehr willkommen.

»Ich bin unabhängig von steigenden Stromkosten – durch Photovoltaik!«

Ihr IBC SOLAR Fachpartner:

biederstedt
 PHOTOVOLTAIK

Hahnswende 48 • 52372 Kreuzau
 Tel. 02421/5558931 • Fax. 02421/5558932
 Mail: pv-biederstedt@t-online.de

Werden auch Sie unabhängig mit Ihrer eigenen Photovoltaikanlage! Ihr Fachpartner berät Sie gerne: www.biederstedt.de

IBC SOLAR

Die Aussichten sonnig

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
 E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

Der Heimat- und Geschichtsverein Kreuzau 2011 e. V. informiert über seine Arbeit



Der Heimat- und Geschichtsverein hat sich die Erforschung der Geschichte aller Orte in seiner Heimatgemeinde zur Aufgabe gemacht. Dazu will er die dauerhafte Archivierung der Forschungsergebnisse und aller dazu gehöriger Unterlagen so vornehmen, dass sie für die Bürgerinnen und Bürger in verständlicher und übersichtlicher Form vorgehalten werden können.

Mittlerweile konnte der Verein dazu Räumlichkeiten in der Hans-Hoesch-Stiftung beziehen und diese mit Mobiliar und der notwendigen modernen Datentechnik ausstatten. Mehrere Mitglieder wollen nun das Archiv gemeinsam aufbauen und werden bei dieser Arbeit sicherstellen, dass an **jeden 2. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr (bis ca. 20.00 Uhr) (in diesem Jahr also noch am 08.10., am 12.11. und am 10.12.)** die Räume für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen und Ansprechpartner vorhanden sind. Man kann sich informieren, man kann geschichtlich bedeutsame Gegenstände, Bilder oder auch Texte abgeben – auch wenn es nur leihweise sein soll –. Der Verein würde sich über ein reges Interesse sehr freuen und würde es begrüßen, wenn sogar der eine oder die andere vielleicht Lust verspüren würde, mit zu arbeiten – z.B. bei der Erforschung, bei der Archivierung, bei dem Aufbau einer eigenen Homepage, bei der Vorbereitung der auch im nächsten Jahr wieder am 29.03. stattfindenden Bücherbörse, bei der Vorbereitung einer weiteren Studienfahrt und bei vielem mehr; Arbeit gibt es bei einem solch jungen Verein in Hülle und Fülle.

Kommen Sie uns doch einfach einmal besuchen – wir freuen uns! Sie haben Fragen rund um den Verein? Ansprechpartner sind Walter Ramm, Rolf Krudwig und Manfred Kempen.

Historisches Foto des Monats

Im Schaukasten des Arbeitskreises Dritte Welt auf Höhe des ehem. Hauses Hauptstr. 56, wird in den Monaten Oktober/November ein Foto der, durch Kriegseinwirkung stark beschädigten Pfarrkirche St. Heribert, Kreuzau, ausgestellt. Das Foto zeigt den zerschossenen Turmhelm aus dem Jahre 1844 und das beschädigte Mittelschiffdach.

Sommerfest in Winden

Das traditionelle Sommerfest für Menschen mit Behinderung fand am Wochenende, dem 16.08. im neuen Pfarrzentrum Winden statt. Der Arbeitskreis Nachbarschaft Winden hatte beide Behindertengruppen und die „Irmgardisgruppe Schlich“ e. V. eingeladen.

Es war eine Gegeneinladung, die leider aus räumlichen Gründen erst jetzt möglich war.

16 Personen aus Schlich folgten der Einladung und so erhöhte sich die Teilnehmerzahl auf

90 Personen. Es wurde gegrillt, dazu gab es ein sehr reichhaltiges Salatbuffet.



Nach dem Mittagessen begrüßte Monica Seeger die Anwesenden. Sie dankte der Gruppe aus Schlich für ihren Besuch unter der Leitung ihres 1. Vorsitzenden Hans Lipperts, der auch 2. Vorsitzender des Caritas Verbandes Düren-Jülich ist.

Ein herzliches Willkommen galt Pfarrer Walter Hütten, dem Behindertenseelsorger Alfred Schmid, dem Bürgermeister Ingo Esser, der Ortsvorsteherin Elfi Macherey und dem 1. Vorsitzenden der Kirchengesellschaft Winden 1996 e. V. Heinz Lüttgen mit Begleitung und der Hahnenkönigin Manuela.

Im Anschluss erlebten die Teilnehmer einen sehr schönen Gottesdienst, zelebriert von dem Behindertenseelsorger Alfred Schmid und Pfarrer Walter Hütten, musikalisch begleitet von Matthias Mahlberg. Texte und Fürbitten übernahmen die Gruppenmitglieder.

An dem sonnigen Nachmittag konnte auch die Terrasse benutzt werden. Bärbel Stoff bot Monotypien an. Eine Mahltechnik, die leicht durchzuführen ist. Anschließend konnte das künstlerische Werk mit nach Hause genommen werden. Das Interesse war groß, auch die Begeisterung über die Ergebnisse.

„Tanzen im Sitzen“ war das Angebot von Monica Seeger (Tanzleiterin). Auch hier fand sich eine größere Gruppe zusammen und bei flotter Musik strahlten die Gesichter.

Zum Abschluss des Programms gab es Kaffee und ein tolles Kuchenbuffet. Max Roeder von der EFI Projekt Kreis Düren unterhielt dabei die Gäste. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung in einer freundlichen Atmosphäre.

Ein Dank gilt der Lebenshilfe für die Abholung der Personen im Rollstuhl und den Sponsoren, ohne deren Hilfe so ein Fest nicht möglich wäre.

Erfolgreiche Ferienspiele in Kreuzau-Stockheim

In der 2. Ferienwoche fanden in Kreuzau-Stockheim die Ferienspiele der Pfarre St. Andreas und der Stockheimer IG statt.

Das Motto dieses Jahr lautete: „In 5 Tagen um die Welt“. An jedem Tag wurde ein neuer Kontinent von den Kindern und Jugendlichen erforscht. Los ging es in Europa, wo die Pfadfinder Wildgänse St. Anna, mit den Kindern das Tor zur Welt gebaut hatten. Von da an konnte die Reise über Amerika, Asien, Australien bis zum letzten

Kontinent nach Afrika los gehen. Dazu gab es dann die passenden Aktivitäten. Von Gipsmasken bis hin zu Trommeln, es wurde von Allem etwas geboten. Auch Spiele und neues Wissen rund um den Globus kamen nicht zu kurz. Natürlich wurde auch beim Essen daran gedacht und es gab Speisen vom jeweiligen Kontinent.



Kurz gesagt: Es war eine sehr erfolgreiche Woche die viel zu schnell verging, in der alle Kinder und Jugendliche, aber auch die Betreuer ganz viel Spaß hatten. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr 2015 und die neuen Ferienspiele.

MGV "Frohsinn" 1883 Üdingen begeistert Zuhörer im Ritha Stift

Vor vollem Saal konnte der MGV "Frohsinn" 1883 e. V. unter der musikalischen Leitung von Natalia Schmidt einmal mehr beweisen, wie ein Männergesangsverein mit der Zeit gehen kann und mit modernem Liedgut sehr erfolgreiche Konzerte bestreiten kann. Schon nach dem ersten musikalischen Vortrag konnte das Publikum im Ritha Stift erkennen mit welcher Begeisterung und welchem Temperament Natalia Schmidt den Chor führt. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Chorleiterin als Solistin mit dem Ave Maria von Schubert und dem Halleluja von Leonard Cohan. Alle Akteure wurden zu recht mit viel Applaus bedacht; kam an diesem musikalischen Nachmittag doch keine Langeweile auf.



Erstes Drover Lichterfest schillerte in 1000 bunten Farben

Am dritten Augustwochenende veranstaltete der Musikverein Drove e. V. im Innenhof der Gaststätte „Zur Post“ das 1. Drover Lichterfest.

Hunderte bunte Glühlampen, Kerzenlichter und LED-Strahler illuminierten die den Festplatz umgebenden Fachwerkbauten und die ehemaligen Stallungen und schufen eine farbenfrohe und von Gemütlichkeit geprägte Atmosphäre.

Beim Aufspiel der Musikkapelle Kall unter Leitung von Peter Blum genossen die Gäste bei kulinarischen Köstlichkeiten den Einbruch der Dämmerung und die Entfaltung des Farbenspiels.

Ein Zusammenspiel der Musikkapelle und des Musikvereins Drove begeisterte die Gäste von nah und fern und leitete über zum musikalischen Programm der Swingin' Trumpets Drove, ebenfalls unter Leitung von Peter Blum.

Gefeiert wurde bis in den frühen Morgen, bevor das letzte bunte Licht erlosch und die Dunkelheit wieder Einzug hielt.



Insektenschutzgitter vom Fachmann – immer die passende Lösung.

Die Nr.1 im Insektenschutz.



Hechemer
Insektenschutz-Systeme

Karl-Arnold-Str. 37 in Kreuzau
www.hechemer.de · Tel.: 02422/504347

Heike Hechemer
Goldschmiedemeisterin & Gestalterin
Drovestraße 242 · 52372 Kreuzau
Tel. 02422/503372
goldschmiede-hechemer@t-online.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

- Schmuckreinigung
- Schmuckreparatur
- Schmuckumarbeitung
- Neuanfertigung nach Kundenwunsch
- Individuelle Trau- oder Partnerringe

Kirmes in Obermaubach mit neuem (Erfolgs)-Konzept

Glaubte man am Ende der Kirmes im vergangenen Jahr schon an ein „AUS“ für die Traditionsveranstaltung, so erlebte diese durch ein neues Konzept ihre Wiederbelebung. Der Festplatz war gut bestückt mit Zelt, Imbiss, Süßigkeiten- und Schießbude und nach langer, langer Zeit wieder mit einer Schiffschaukel. Die Festtage konnten also kommen.

Zum Auftakt gab es am Freitagabend die angekündigte „Challenge em Dörrp“. 11 gemeldete Mannschaften ließen sich bei den verschiedenen Aufgaben (Wissen- und Schätzfragen, Geschicklichkeits- und Schnelligkeitsprüfungen usw.) von den mitzubringenden Fans (1. Aufgabenteil der Challenge – möglichst viele Fans mit in Zelt zu bringen) anfeuern. Das Zelt war nach langer Zeit mal wieder propenvoll und die vielen Gäste wurden nicht zuletzt durch die brillante, witzige Moderation von Thomas Kroth kurzweilig unterhalten. Erfreulich war dabei zu sehen, dass hier Jung und Alt gleichermaßen vertreten waren.

Beim samstäglichem Königsball ließen sich das Königspaar Jochen und Sonja Weiermann ausgiebig feiern. Vom scheidenden König Heiko Künstler wurde an Weiermann die Königskette übergeben und danach folgte eine rauschende Partynacht mit den überwiegend geladenen Gästen. Überrascht wurde das Königspaar im Laufe des Abends von den Kameradinnen und -kameraden der Feuerwilligen Feuerwehr Obermaubach mit einer überzeugenden Darbietung als Feuerwehrchor (Leitung: Tibor Herglotz).

Nachdem am Vormittag der Kirchgang und die Ehrung der Verstorbenen gemeinsam mit den Ehrengästen vollzogen waren, ging es zum Frühschoppen ins Festzelt. Das erstmals angebotene Kuchenbuffet fand bei einer Tasse Kaffee guten Anklang und im Laufe des Nachmittags startete der Nachwuchs mit dem Kinderhahneköppen, bei dem Mama, Papa, Oma und Opa die Kleinen nach Kräften anfeuerten. Sobald ein Pappmaché-Kopf abgeschlagen werden konnte, „regnete“ es für alle Kinder Süßigkeiten. Die kleinen Hahnenkönige/innen durften sich außerdem über Gutscheine des Monte Mare freuen. Im Anschluss an die Kinder, taten es ihnen die Großen gleich. Bei erfolgreicher „Entscheidung“ des Filzhahnes winkte jedoch kein Gutschein, sondern sie ernteten den Applaus des Publikums.

Bevor zur vorgerückten Stunde die Ermittlung des neuen Hahnenkönigs begann, wurden zwei Mitglieder des Vorstandes der Vereinigten Vereine in den „Ruhestand“ verabschiedet. Zum einen die Kassiererin Karin Jakobs und zum zweiten der Vorsitzende Gerold Schmeide, der nach sage und schreibe 45 Jahren Vereinstätigkeit sein Amt niederlegt. Das Publikum dankte ihm für sein Engagement mit stehenden Ovationen und frenetischem Applaus.



Jochen Krings mit seiner Königin Katrin Mörkens.

Im anschließenden Duell um den Titel des neuen Hahnenkönigs setzte sich Jochen Krings mit dem 77. Schlag gegen Heinz Milz durch. Milz erwies sich als guter Verlierer und gratulierte seinem Konkurrenten als einer der Ersten zum Sieg.

Mit dem guten Ansatz der Neuorganisation hoffen die Verantwortlichen, auch im kommenden Jahr eine schöne Kirmes zusammen mit dem neuen König Jochen Krings feiern zu können. (kj)

Sie werden unterstützt vom Adjutantenteam Willi Schäfer, Jochen und Thomas Meyer.

Beim Kinderhahneköppen konnte sich Luna Celime-Wirtz gegen zwanzig Mitbewerber durchsetzen.



Den Würdenträgern Herzlichen Glückwunsch.

Auch das zeichnet die Kreuzauer Kirmes aus: Wo gibt es sonst noch ...bayrische Volksmusik, dargebracht von holländischen Musikern in Trachten...im Rheinland...

Die Kirmesgesellschaft bedankt sich bei allen, die zur erfolgreichen Durchführung der Festtage beigetragen haben.

Weitere Infos zeitnah auf www.kirmesgesellschaft-kreuzau.de

Seempött wählen Tollität für die neue Session

Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurde die Geschäftsführung der KG Wendene Seempött neu besetzt. Neuer 1. Geschäftsführer ist Karl-Heinz Heidemanns, bisheriger 2. Geschäftsführer. Diesen frei gewordenen Posten besetzt nun André Nußbaum. Seit diesem Abend gibt es aber auch eine neue Tollität für die närrische Session 2014/2015, die wir an dieser Stelle kurz vorstellen möchten:



Sein Name ist Felix Heinen, geboren ist er am 9.11.2002 geboren und geht noch auf die Grundschule in Winden, die er nach den Sommerferien verlässt und die Sekundarschule in Kreuzau besuchen wird. Seine Liebe für den Karneval entdeckte er durch die regelmäßige Teilnahme an unserem Karnvalszug mit der Grundschule Winden. So wuchs der Traum, einmal als Kinderprinz auf einem großen Wagen durch den Zug gefahren zu werden von Jahr zu Jahr. In der kommenden Session wird sich dieser Traum erfüllen. Er ist Fan von der deutschen Nationalmannschaft, aber sein großes Hobby und sein Leben ist die Jugendfeuerwehr der Löschgruppe Kreuzau. Bei ihm dreht sich alles um die Feuerwehr.

Ihm zur Seite steht als Adjutant Max Heinen, geboren am 24.10.05. Auch er besucht die Grundschule in Winden und sein Hobby ist Fußball, am liebsten den ganzen Tag. Aber er kann es kaum erwarten, endlich 10 zu werden, um dann auch in die Jugendfeuerwehr einzutreten. Weitere Unterstützung erhalten die beiden von Lucas Schmitz, am 13.12.07 geboren, der ab dem Sommer auf die Grundschule gehen wird. Lucas singt und tanzt den ganzen Tag, aber auch Fußball und die Feuerwehr stehen bei ihm hoch im Kurs.

Neben der Unterstützung durch den Vorstand und der Familie können sie auch auf das Engagement vom Kinderprinzenführer der KG Wendene Seempött, Markus Thissen, zählen.

Wir wünschen ihnen bereits jetzt eine tolle Session und wenn sie die neue Tollität der KG Wendene Seempött live erleben möchten, hier schon mal die Termine der KG in der neuen Session:

Samstag, den 22.11.2014 Prinzenproklamation in der Turnhalle Winden Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr

Kirmes in Kreuzau

+++Das Brauchtum lebt+++

Zweites Wochenende in Kreuzau, unser Dorf feierte wieder ausgiebig über 4 Tage Kirmes. Der scheidende Hahnenkönig Bernd Dienstknecht hat seine geliebte Königs-Kette an den Nachfolger, der sich dem fairen Wettkampf gestellt hat, übergeben.

Für ein Jahr regiert nun Hahnenkönig Werner Friedrich mit seiner Gattin Karin.

Bis zu 55% Ersparnis
der **Stromkosten** für **Gewerbe**
und **Privatkunden!**

Wir führen eine Energie-Effizienz-Beratung im Bereich Strom und Nachtspeicherheizung bei Ihnen gewerblich, wie privat durch.

Elektro&Energie
Harperscheidt GmbH

Am Burgholz 2 – 4 · 52372 Kreuzau
Tel 0 24 21/69 34 92 1 · Fax 0 24 21/95 21 48 7



Samstag, den 31.01.2015 Windener Abend in der Turnhalle Winden
Einlass: 17.00 Uhr Beginn: 18.00 Uhr

Sonntag, den 1.02.2015 Kindersitzung in der Turnhalle Winden
Einlass: 14.00 Uhr Beginn: 15.00 Uhr

Dienstag, den 3.02.2015 Damensitzung mit Catballou in der Turnhalle Winden
Einlass: 17.00 Uhr Beginn: 18.00 Uhr

Samstag, den 14.02.2015 Karnevalsanzug, anschl. Buntes Treiben in der Turnhalle

Kreuzauer Ortsvereine treffen sich zum Tennisturnier

Seit 1995 findet jährlich zum Ausklang der Sommer-Tennissaison auf der Anlage in Winden die Veranstaltung „Unser Dorf spielt Tennis“ statt. Traditionsgemäß hatte der Tennisclub Kreuzau auch in diesem Jahr die Kreuzauer Ortsvereine zum Doppelwettbewerb eingeladen.

Sechs Mannschaften der Vereine K.G. Ahle Schlupp (2 Mannschaften), St. Heribert Schützen, Junges Orchester Kreuzau, Turnclub 1889 Kreuzau und DJK Tischtennisfreunde stellten sich dem ungewohnten Wettkampf. Trotz ungünstiger Wettvorhersage konnten alle Spiele im Trockenen ausgetragen werden. Über vier Spielrunden wurde mit viel Spass und den zur Erholung notwendigen Trinkpausen die diesjährigen Sieger ermittelt.

In diesem Jahr gelang der Mannschaft des Jungen Orchesters der Sprung aufs Siegertreppchen gefolgt von der 1. Mannschaft des Ahle Schlupp und den Schützen.



125 Jahre TurnClub Kreuzau

Einer der Höhepunkte im Jubiläumsjahr des TurnClub 1889 Kreuzau e. V. war die Festwoche und das einwöchige Circuscamp in den Sommerferien. Passend zum 125-jährigen Bestehen wurden 125 Kinder eine Woche lang von Eltern, Vereinsmitgliedern und Zirkusleuten betreut und trainiert. In zwei Vorstellungen traten die jungen Circusartisten in der Manege auf und begeisterten das Publikum kopfüber am Trapez, auf dem Einrad und Seil balancierend, mit Leitern, auf dem Fakirbrett und am Vertikaltuch unter der Zirkuskuppel. Auch mit Magie, Zauberei, Fackelstangen, Jonglage und spaßigen Sketchen und Clownseinlagen rissen die kleinen Artisten die Zuschauer immer wieder mit. Für den Turnclub Kreuzau als Veranstalter ist das gemeinsam mit dem Zirkus ZappZarap durchgeführte Circusprojekt als Bestandteil seiner Kinder- und Jugendarbeit in jeder Hinsicht gelungen.

Daneben fand während der gesamten Festwoche ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm im Zirkuszelt statt. Von der Zumba-Party über Rockmusik, Eifelkabarett und Beatles-Songs wurde für jeden Geschmack etwas geboten. Mit kurzweiligen Beiträgen, sportlichen Einlagen und einer Film- und Fotorevue ließen die Gäste der Festgala sich durch 125 Jahre Turnclub leiten. Langjährige Vereinsmitglieder wurden für ihre besonderen Verdienste um den Verein geehrt.

Mehr Infos und Fotos zum Jubiläum des Turnclubs in der Broschüre "125 Jahre TurnClub 1889 Kreuzau e. V.", kostenlos im Rathaus, Bürgerhaus, Sportzentrum, bei Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Kreuzau erhältlich oder im Internet unter www.turnclubkreuzau.de.



Tennis-Gemeindepokal 2014

auf der Tennisanlage des TC Ruraue Untermaubach 1979 e. V.
JVC Columbia Drove sicherte sich den Sieg

Der TC Ruraue Untermaubach 1979 e. V. war Ausrichter des diesjährigen Tennis-Gemeindepokals. Vier Tennisvereine der Gemeinde Kreuzau hatten ihre Teilnahme zugesagt. Nach dem Modus „jeder gegen jeden“ stellten die Vereine: Drove, Obermaubach, Untermaubach sowie die Spielgemeinschaft Kreuzau/Stockheim je ein Damen-Doppel, ein Herren-Doppel und ein Mixed.

Nach drei Tagen spannender und fairer Spiele stand der JVC Columbia Drove als Sieger fest gefolgt von Kreuzau/Stockheim und Obermaubach. Der TC Ruraue Untermaubach belegte den letzten Platz. Der Sportwart des TC Ruraue, Herr Christian Radermacher überreichte zusammen mit dem 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Kreuzau, Herrn Adolf Breuer, den Wanderpokal an den Sieger sowie ein Präsent an jeden teilnehmenden Verein.

Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein kam auch das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher nicht zu kurz.



Seeräuberstart mal anders!

Die Sommerzeit nutzte die KG Seeräuber Obermaubach 1989 e. V. für zahlreiche Aktivitäten.

Neben der Jahreshauptversammlung feierten die Seeräuber am Pfingstwochenende ein legendäres Seeräuberfest. Gesegnet vom guten Wetter feierte die Seeräuberfamilie mit vielen Gästen im Ortskern (am Parkplatz am See) eines der schönsten Pfingstfeste. Neben einem Bühnenprogramm, einer Kinderbelustigung und einer Verlosung, fand am Pfingstsonntag das erste Open Air Schocktunier statt. Dieses wurde in Gemeinschaft mit dem Schock Club Mobach organisiert und durchgeführt. Als Sieger der Veranstaltung konnte Thomas Reuter aus Winden ermittelt werden, gefolgt auf Platz Nummer 2 von Christian Virmich aus Düren. Platz 3 belegte Franz Friederichs aus Obermaubach. Schock-Aus-König wurde Achim Bongartz aus Obermaubach.

Als nächstes Großereignis folgte unter Mitwirkung bei den Vereinigten Vereinen von Obermaubach im August 2014 die verjüngte Kirmes der Ortsgemeinschaft.

Am 20.09.2014 zogen die Seeräuber in ihr neues "Seeräuberstüffe" ein. Hierbei handelt es sich um ein eigenes kleines Seeräubermuseum, in welchem die Vereinsorden der KG, sowie Mariechen- und Prinzenkostüme ausgestellt werden. Zur Verfügung gestellt werden die Räumlichkeiten vom Vereinswirt der Gesellschaft. Die Ausstellungsstücke können zu den Öffnungszeiten des Haus Seeblick im Vereinslokal bewundert werden.

Nach diesem veranstaltungsreichen Sommer startet die Gesellschaft nun jedoch wieder in ihrem Metier.

Karneval steht vor der Tür!!!

Die Inthronisationsveranstaltung der KG Seeräuber findet dieses Jahr erstmalig an einem Freitagabend statt. Am 07.11.2014 feiern die Seeräuber mit vielen eigenen Kräften und Gastvereinen die Proklamation der neuen Prinzessin. Der Eintritt der Veranstaltung ist frei. Einlass ist in der Trunhalle Obermaubach ab 18:00 Uhr. Beginn der Veranstaltung ist 19:00 Uhr.



Papa will seine Ruhe?



Telefon: 0 24 27 - 66 62 - zimmerei@wollbrandt@t-online.de

Unterm Dach ist Platz!




Papa kann sich nicht auf die Arbeit konzentrieren? Nun, eigentlich könnte er schon – unterm Dach! Ob Ausbau zum Home-Office, Umbau zur Kleinwohnung oder komplette Neuaufstockung: Wir bieten Ihnen alles aus einer Hand: Planung, Finanzierung, Durchführung und Gewährleistung.

Zum garantierten Fixpreis und in der Qualität eines Innungsfachbetriebs des Zimmererhandwerks.





Als neue Tollität wird Prinzessin Melanie I. (Becker) inthronisiert werden. Wie bereits im letzten Jahr werden auch in diesem Jahr die Seeräuber von einer Dame regiert.

Die 37jährige, mitten im Leben stehende Immobilienverwalterin wird die Maubacher Jecke mit ihrer lebensfrohen und lebendig liebenswerten Art durch die Karnevalssession 2014/2015 führen. Melanie Becker ist bereits seit vielen Jahren für den Verein tätig. Seit ungefähr 6 Jahren war sie Obfrau der jetzigen Juniorengarde bis sie im vergangenen Jahr in den Jugendvorstand

wechselte. Als 2. Vorsitzende des Jugendvorstandes vertieft sie nun die Jugendarbeit im Vereinsleben.

Aber nicht nur Melanie ist im Verein sehr aktiv. Ihr 16jähriger Sohn Dennis ist Kinderpräsident der Gesellschaft und unterstützt bereits jetzt in seinen jungen Jahren den Präsidenten der Gesellschaft Alfred Hellner bei "Heim- und Auswärtsspielen". Er ist zudem Erfinder des bekannten Seeräuberfeuers.

Tochter Sophie, 11 Jahre alt, ist Tanzmarie in der Juniorengarde und Kinderprinzessin der Session 2012/2013.

Das Karnevalstreiben wurde Melanie bereits früh in die Wiege gelegt. Bevor die neue Seeräuberprinzessin sich für die Seeräuber begeistern konnte war sie aktives Mitglied der KG Ahle Hoot in Eschweiler über Feld. Dort war sie bereits im Jahre 1986 Kinderprinzessin im Kinderprinzenpaar.

Melanie Becker ist jedoch nicht nur im Karneval aktiv. Sie engagiert sich in der gesamten Dorfgemeinschaft. So ist sie beispielsweise 2. Vorsitzende des Turnvereins. Im Turnverein trainiert sie die Jazz-Dance-Tanzgruppe "Siver-Steps", in welcher sie auch als aktive Tänzerin das Publikum begeistert.

Als Adjutantinnen wählte Prinzessin Melanie I. Nina Bendt, 2. Schriftführerin der KG Seeräuber, sowie die Gattin des Geschäftsführers und ehemalige Prinzessin Sabine Frenzel.

Alle Seeräuber- und Karnevalsfreunde sind herzlich zur neugestalteten Inthronisationsveranstaltung, welche einem Dämerschoppen mit karnevalistischen Höhepunkten ähneln wird, am Freitag, den 07.11.2014 herzlich eingeladen. Neben der Ernennung und Proklamation der Tollität wird das Geheimnis um den neuen Ehrenseeräuber gelüftet werden. Diese Auszeichnung widmet die KG Seeräuber besonderen Helfern und Gönnern, welche durch ihr einzigartiges Engagement das Vereinsleben unterstützen und ermöglichen. Menschen, die der Gesellschaft helfen das zu erreichen, was sie erreichen möchte und den immer im Vordergrund stehenden gemeinnützigen Vereinszweck zu verwirklichen.

Detlef Hüttl

Maler- und Lackierermeister gepr. Restaurator
Energieberater für das Maler- und Lackiererhandwerk

- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Fassadenbeschichtung
- Vollwärmeschutz • Denkmalpflege

Lohberg 5 • 52372 Kreuzau

Telefon (02422) 5047716 • Fax (02422) 502251

Mobil 0160/94836680

detlef.huettl@arcor.de • www.huettl-maler.de



Neu in Kreuzau!

BesserAlleRichtigFit

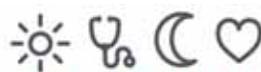
„Lass die Nahrung deine Medizin sein und die Medizin deine Nahrung.“ (Hippokrates)

- Ernährungsberatung für Hund und Katze
- Gesunde Tiernahrung
- Rohfütterung (BARF)
- Accessoires

Petra Kader · Teichstraße 33 · 52372 Kreuzau

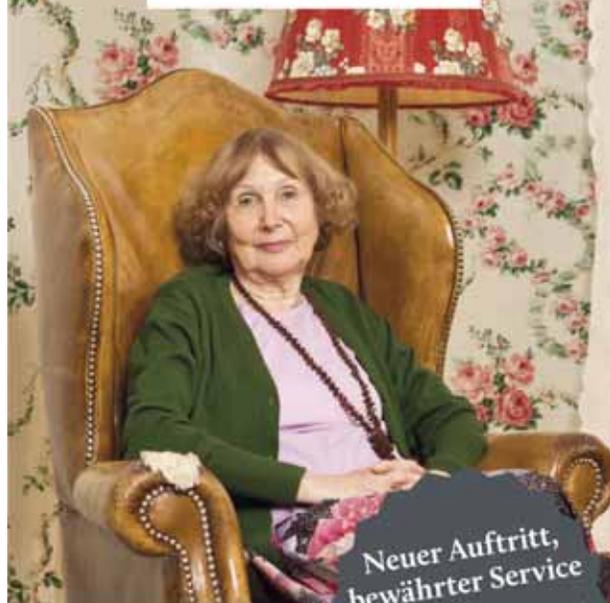
Telefon: 0 24 22/9 04 77 84

E-Mail: fressgenuss@t-online.de · Internet: www.fressgenuss.de



Mobilé

Mobiler Pflegedienst
des Sozialwerks Dürener Christen



Neuer Auftritt,
bewährter Service

Der mobile Pflegedienst
des Sozialwerks
Dürener Christen

Pflege
zu Hause

WIR PFLEGEN SIE MIT HERZ
UND VERSTAND – UND IN
IHREN EIGENEN VIER WÄNDEN

Sozialwerk Dürener Christen | Annaplatz 3 | D-52349 Düren
T 02421 282334 | M info@mobile-dueren.de
Web: www.mobile-dueren.de



Schenkel-
Schoeller-Stift



Ort der Geborgenheit
NEU: Ambulanter Pflegedienst

Zu einem persönlichen Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

- Seniorenwohnheim
- Seniorenwohnungen
- Tagespflege
- Ambulanter Pflegedienst



Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
Tel. 0 24 21 / 596-0 • Fax 0 24 21 / 596-144
info@schenkel-schoeller.de
www.schenkel-schoeller.de



Unsere Einrichtungen sind von einem unabhängigen Gutachter nach DIN EN ISO 9001:2000 qualitätsgeprüft

Fliesen legen und mehr ...
H.B. Uerlings
Über 30 Jahre Berufserfahrung
Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Ihre Kanzlei in Düren



Alexandra Krämer
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Fachanwältin für Erbrecht,
Mediatorin



Ute Maria Stockheim
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Sozialrecht



Gabriele Sandrock-Scharlippe
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Familienrecht

Krämer & Stockheim

Wilhelmstraße 23-25
(Im Weiser-Haus am Kaiserplatz)
52349 Düren

Tel 02421 . 20862 -0
Fax 02421 . 20862 -22
info@kraemer-stockheim.de
www.kraemer-stockheim.de

Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales

Hans-Josef Schuster

Schlossermeister und Schweißfachmann
Sachverständiger für das Metallbauhandwerk

Seit 1991



- Industriemontagen
- Stahlbau
- Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Alu
- Treppen
- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Überdachungen

Telefon (02427) 316 Fax (02427) 901710
Mobil 0173 - 5418076

Muskelkrämpfe: beugen, bewegen, brausen



Ihre Apotheker
Annette und Gerd Cremer

Ein heftiger Schmerz in der Wade, der schlagartig und ohne eine voraus gegangene Anstrengung kommt, wird meist von einem gewöhnlichen Muskelkrampf hervorgerufen. Sogar nachts kann der Muskel sich zusammenkrampfen und den Betroffenen unsanft aus dem Schlaf reißen. Ein Muskelkrampf dauert meist nur kurz an, maximal einige Minuten, und ist von außen als Verhärtung tastbar. Ursache ist ein Ausbleiben des Nervenimpulses, der normalerweise den Muskel entspannen lässt. Der fehlende Nervenimpuls kann durch einen Mangel an Magnesium hervorgerufen werden.

Zu einem Magnesiummangel kann es beispielsweise beim Abbau von Alkohol kommen, da der Körper hierfür verstärkt Magnesium benötigt. Wer häufig unter Muskelkrämpfen leidet, kann vorbeugend Magnesiumprodukte einnehmen, die rezeptfrei in der Apotheke in Form von Kapseln, Dragees, Brausetabletten oder als Granulat erhältlich sind. Da der Körper den Mineralstoff nicht selbst bilden kann, muss er von außen – auch über die Nahrung – aufgenommen werden. Zu einem Magnesiummangel kann es also durch Fehlernährung kommen, beispielsweise wenn zu wenig Kohlenhydrate gegessen werden oder bei Diäten. Auch in der Schwangerschaft, bei Leistungssport oder bei Stress benötigt der Körper mehr Magnesium. Treten in diesen Situationen Schmerzen auf, spricht man von symptomatischen Muskelkrämpfen.

Bei gewöhnlichen Muskelkrämpfen, die ohne erkennbare Ursache wie die oben genannten zuschlagen, ist der Patient gefragt. Regelmäßige Dehnübungen, Wechselbäder oder das Stützen des Beins durch eine Knierolle im Bett können die Krampfneigung verringern. Erste Hilfe bei einem auftretenden Krampf wird durch die "Vier B" zusammengefasst: Beugen, Bewegen, Bearbeiten, Brausen.

Kommen Wadenkrämpfe häufiger vor, sollte man die Ursache ärztlich abklären lassen. Hervorgerufen werden können sie nämlich auch durch verschiedene Medikamente, Erkrankungen der Nerven, Diabetes mellitus, Alkoholismus oder Borreliose nach einem Zeckenstich sowie durch Gefäßerkrankungen wie Krampfadern, Durchblutungsstörungen oder bei einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit.

- ☞ kreativ
- ☞ persönlich
- ☞ individuell
- ☞ kompetent

Schreinermeister
HOLZPORTZ eK
Hans-Hubert Holzportz

Wir sind Ihr Partner für alle Arbeiten und Produkte
rund um den Werkstoff Holz
sowie für die Montage von Kunststoff-Fenstern und
Kunststoff-Türen.



Drovestr. 148a, 52372 Kreuzau, Tel.: 02422/502646
www.schreinerrei-holzportz.de

TOP PREISE

Gültig im Oktober 2014

**ASS-ratiopharm®
Protect 100 mg***
100 magensaftresistente Tabletten

2.49 €
~~4,05 €***~~



**39%
gespart**

GeloMyrtol® forte*
20 Weichkapseln

Bei Bronchitis und
Entzündungen
der Nasennebenhöhlen

5.99 €
~~9,25 €***~~



**35%
gespart**

GeloMyrtol® forte, Wirkstoff: Destillat aus einer Mischung von reifem Eukalyptusöl, reifem Zitrusgeruch, reifem Myrtolöl und reifem Zitrusöl. Anwendungsgebiete: Zur Schleimlösung und Erleichterung des Abhustens bei akuter und chronischer Bronchitis, zur Schleimlösung bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis).

Lemocin®** Limonen-Geschmack
20 Lutschtabletten

3.99 €
~~6,50 €***~~



**39%
gespart**

Bei Halsschmerzen

Lemocin®, Anwendungsgebiete: Zur topischen unterstützenden Behandlung bei schmerzhaften Entzündungen der Mund- und Rachenhöhle.

Mucosolan® Hustensaft
30 mg/5 ml*
100 ml

4.49 €
~~7,18 €***~~

**37%
gespart**



Befreit die Bronchien
Erleichtert das Abhusten

Mucosolan® Hustensaft 30mg/5 ml, Wirkstoff: Ambroxolhydrochlorid, Anwendungsgebiete: Mucosolan® Hustensaft 30mg/5 ml wird angewendet zur Schleimlösung bei akuten und chronischen Erkrankungen der Bronchien und der Lunge mit eitrem Schleim.

Nasic® Nasenspray*

10 ml

Schleimhautabschwellendes,
wundheilungsförderndes
Schnupfenspray

3.99 €
~~6,50 €***~~



**39%
gespart**

100 ml = 39,90 €

Nasic® Nasenspray, Anwendungsgebiete: Nasic® wird angewendet zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen und zur unterstützenden Behandlung der Heilung von Nasen- und Schleimhautschäden (Läsionen), infolge eines aufsteigenden Flußschuppens (Rhinitis vasomotorica) und zur Behandlung der Nasenatmungsbehinderung nach operativen Eingriffen an der Nase. Nasic® ist für Erwachsene und Schulkinder bestimmt.

Laxoberal® Abführ-Tropfen*

15 ml

5.49 €
~~8,26 €***~~

**34%
gespart**



Bei Verstopfung

100 ml = 36,60 €

Laxoberal® Abführ-Tropfen, Wirkstoff: Natriumpicosulfat, Anwendungsgebiete: Laxoberal® Abführ-Tropfen werden angewendet bei Verstopfung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlförderung erfordern.

Accu-Chek® Aviva II
50 Teststreifen

Zur Bestimmung von Blutzucker
mit den Blutzucker-Messgeräten:

Accu-Chek Aviva
Accu-Chek Aviva Nano
Accu-Chek Aviva Combo
Accu-Chek Aviva Expert

nur **21.49 €**



**SPAR
PREIS**

**Calcium-Sandoz® D
Osteo***

100 Kautabletten

Bei Vitamin-D- und
Calcium-Mangelzuständen

12.99 €
~~20,94 €***~~

**38%
gespart**



Calcium-Sandoz® D Dosis Kautabletten, Anwendungsgebiete: Calcium-Sandoz® D Dosis Kautabletten werden angewendet - zur Vorbeugung und Behandlung von Vitamin-D- und Calcium-Mangelzuständen bei älteren Menschen, - als Vitamin-D- und Calciumsupplement zur Unterstützung einer spezifischen Therapie zur Prävention und Behandlung der Osteoporose.

Diclo-ratiopharm® Schmerzgel*

100 g

Schmerzstillend,
entzündungshemmend,
kühlend

6.49 €
~~9,97 €***~~



**35%
gespart**

Diclo-ratiopharm® Schmerzgel, Wirkstoff: Diclofenac-Natrium, Anwendungsgebiete: Diclo-ratiopharm® Schmerzgel wird angewendet zur äußerlichen Behandlung von Schmerzen, Entzündungen und Schwellungen bei - rheumatischen Erkrankungen der Weichteile (Dolores- und Sehnenentzündungen, Schleimbeutelentzündungen, Schulter-Arm-Syndrom, Entzündungen im Muskel- und Kapselbereich) - degenerativen Erkrankungen der Extremitätengelenke und im Bereich der Wirbelsäule, - Sport- und Unfallverletzungen (Verstauchungen, Prellungen, Zerrungen).

Talcid® Kautabletten*

100 Kautabletten

Bei Sodbrennen und
säurebedingten
Magenbeschwerden

13.99 €
~~21,68 €***~~

**36%
gespart**



Talcid® Kautabletten, Wirkstoff: Hydroxid, Anwendungsgebiete: Sie werden angewendet zur symptomatischen Behandlung von Erkrankungen, bei denen die Magensäure gebunden werden soll: - Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre (Ulcus ventriculi oder Ulcus duodeni), - Sodbrennen und säurebedingte Magenbeschwerden.

VICTORIA APOTHEKE

Annette & Gerd Cremer · Bahnhofstraße 6 · 52372 Kreuzau · kostenlos anrufen: ☎ 0 800-52372 00

*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diese unverbindliche Preisempfehlung. *Verbindlicher Festpreis für die ausnahmsweise Abrechnung dieses rezeptfreien Medikaments gegenüber gesetzlichen Krankenkassen. Aufkefch dieser Abrechnung hat dieser Preis keine Verbindlichkeit. Die Ersparnis in Prozent bezieht sich auf diesen verbindlichen Festpreis bei der Abrechnung gegenüber der gesetzlichen Krankenkassenversicherung.